

GEMEINDEINSTRUKTION

für die Deutsche St. Gertruds Gemeinde

Stockholms stift 2019



Gemeindeinstruktion / Församlingsinstruktion Juni 2019

Tyska S:ta Gertruds församling

Inhaltsverzeichnis / Innehåll

I.1 Deutsch

Einleitung: Die grundlegenden Aufgaben der Gemeinde	4
1. Gemeindevision	4
2. Umweltbeschreibung	5
3. Umweltanalyse	6
4. Pastorales Programm und Perspektiven	7
4.1. Gottesdienst	7
4.2. Unterricht	8
4.3. Diakonie	8
4.4. Mission	9

I.2 Svenska

Inledning: Församlingens grundläggande uppgifter	10
1. Församlingens vision	10
2. Miljöbeskrivning	11
3. Miljöanalys	12
4. Pastoralt program och perspektiver	13
4.1. Gudstjänst	13
4.2. Undervisning	14
4.3. Diakoni	14
4.4. Mission	14

II Anlagen / Bilagor 16

II.1 Checkliste / Checklista 16

II.2 Deutsch

Handlungsplan Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm Juni 2019	19
1. Vision	19
2. Zweck	19
3. Ziel	19
4. Umweltbeschreibung und -analyse	19
5. Programm	20
5.1 Kinder- und Jugendarbeit, Arbeit mit Familien	20
5.2 Konfirmanden	22
5.3 Diakonie	23
5.4 Musik	24
6. Kompetenzen	25

7. Haushalt und Ressourcen	25
8. Kommunikationsplan	26
 II.3 Svenska	
Handlingsplan Tyska S:ta Gertruds församling Stockholm Juni 2019	28
1. Vision	28
2. Syfte	28
4. Omvärldsbeskrivning och omvärldsanalys	28
5. Program	29
5.1 Barn- och ungdomsarbete, verksamhet för familjer	29
5.2 Konfirmander	31
5.3 Diakoni	32
5.4 Musik	33
6. Kompetensutveckling	33
7. Budget och resurser	34
8. Kommunikationsplan	34
 II.4 Deutsch	
Kinderkonsequenzanalyse zur Gemeindeinstruktion	36
1. Einleitung	39
2. Untersuchung und Beschreibung	39
3. Analyse	41
4. Auswertung der Fragen 1 bis 9	41
5. Abschluss	46
 II.5 Svenska	
Barnkonsequensanalys till församlingsinstruktion	47
1. Inledning	47
2. Undersökning och beskrivning	47
3. Analys	48
4. Utvärdering fråga 1–9	49
5. Slut	54

Gemeindeinstruktion der Deutschen St. Gertruds Gemeinde 2019

Confession Augustana Art. VII. *De Ecclesia*

Item docent, quod una sancta ecclesia perpetuo mansura sit. Est autem ecclesia congregation sanctorum, in qua evangelium pure docetur et recte administrantur sacramenta.

Der 7. Artikel Von der Kirche

Es wird auch gelehrt, dass alle Zeit müsse eine heilige christliche Kirche sein und bleiben, welche ist die Versammlung aller Gläubigen, bei welchen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente dem Evangelium gemäß gereicht werden.

Ur inledning till Svenska kyrkans Kyrkoordningen, kap. 1

„Kyrkans centrum och livskälla är Jesus Kristus och evangeliet om honom. Evangeliet leder människan till gemenskap med Gud, som är hennes ursprung och mål.”

I.1 Einleitung: Die grundlegenden Aufgaben der Gemeinde

Svenska kyrkan framträder lokalt som en församling. Denna är den primära enheten inom kyrkan.
(KO, Andra Avdelning: Inledning)

Församlingen är det lokala pastoralala området. Församlingens grundläggande uppgift är att föra gudstjänst, bedriva undervisning samt utöva diakoni och mission. (ur 2 kap. Församlingens uppdrag: Församlingens uppgifter 1 §)

Die Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm ist eine Gemeinde der Schwedischen Kirche und gleichzeitig mit der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) als älteste deutsche Auslandsgemeinde verbunden. Sie ist eine der 5 nicht ortsgebundenen Gemeinden der Svenska kyrkan. Die formalen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft in der Deutschen Gemeinde sind in der Kirchenordnung der Svenska kyrkan festgelegt (KO, Åttonde Avdelingen, Kap. 35, 4§). Die Gemeinde erfüllt die in Kapitel 2 der Kirchenordnung festgestellten Kernkompetenzen einer lokalen Gemeinde mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Unterricht, Diakonie und Mission.

I. Gemeindevision

Wir möchten während der nächsten vier Jahre deutlich eine Gemeinde sein, die denen, die auf begrenzte Zeit zu uns kommen sowie den alteingesessenen Gemeindegliedern eine Ansprechstation und ein geistliches Zuhause bietet. Lebenslanges Lernen, voneinander lernen und dabei miteinander Gemeinde bauen ist das Ziel. Dabei steht Christus steht im Zentrum des Gemeindelebens.

Die Entfaltung des Christuszeugnis soll in ökumenischer Offenheit und im Dialog mit den Partnern geschehen, die im Domkyrkokontrakt, in Stockholms stift und auf der landeskirchlichen Ebene der Svenska kyrkan mit der Deutschen Gemeinde Stockholm verbunden sind. Wir wollen das Netzwerk mit den schwedisch-deutschen Einrichtungen ausbauen. Außerhalb von Stockholm stift möchten wir

gerne weiterhin regelmäßig Gottesdienste für Deutsche in Uppsala anbieten und die Kontakte zu anderen deutschen Auslandsgemeinden und der EKD pflegen.

Für diese Aufgabe benötigen wir geistliche, personelle, ökonomische und räumliche Ressourcen. Die Gemeinde hat bereits viele Schritte der Konsolidierung und inhaltlichen Erneuerung getan. Sie reagiert auch auf gesamtkirchliche und gesamtgesellschaftliche Prozesse innerhalb der schwedischen Gesellschaft.

Dennoch steht die St. Gertruds Gemeinde vor großen Veränderungen, die mit dem demographischen Wandel verbunden sind. Wir sind in einem Transformationsprozess. Es gibt neue Schwerpunkte und Aufgaben, um die Gemeinde für kommende Generationen zukunftsfähig zu machen. Dazu gehört unter anderem, die Zugänglichkeit zu den Gebäuden in der Altstadt für alle Personengruppen zu erweitern und damit die notwendige Teilhabe aller Altersgruppen auszubauen und auch unter veränderten Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Möglichst viele Gottesdienste und Veranstaltungen sollen für alle Altersgruppen attraktiv sein. Wir wollen gutes und erprobtes Gemeindeleben bewahren und mit der Zukunft verknüpfen.

Eine kontinuierliche Arbeit in den Kernaufgaben und Arbeitsbereichen (Verksamheten) erfordert eine verlässliche administrative Struktur auf der Grundlage neuerer gesetzlicher Bestimmungen wie etwa dem Datenschutz, eine geordnete finanzielle Basis und Richtlinien, die transparent sind, gerechten Standards und Kriterien folgen und ökologisch vertretbare Handlungsstrategien einschließen.

Die St. Gertruds Gemeinde will auch weiterhin ein Sicht- und Orientierungspunkt für die Besucher sein, die aus ganz unterschiedlichen Gründen die Kirche im Herzen der Gamla stan aufsuchen. Zu den ständigen und immanenten Herausforderungen für die Gemeinde gehören die weitere Entwicklung des Tourismuskonzeptes und die immer neu zu bedenkende Attraktivität und Verankerung des gottesdienstlichen und kirchenmusikalischen Angebotes.

Im Jubiläumsjahr 2021 (450 Jahre) wollen wir diesen Weg erfolgreich beschritten haben, auch wenn die oben beschriebenen Aufgaben ein dynamischer Prozess sind, der für die Gemeinde und ihre Mitglieder als „Wanderndes Gottesvolk“ strukturell nie abgeschlossen sein wird.

2. Umweltbeschreibung

Die Deutsche Gemeinde in Stockholm gehört zur schwedischen Kirche und hat den Auftrag, ihre Arbeit in deutscher Sprache durchzuführen. Dieses Privileg von Johan III. besteht offiziell seit 1571. Die Gemeinde besitzt eine Kirche und ein Gemeindehaus in Gamla stan, außerdem drei Wohnhäuser und ein Gruppenhaus im Schärengarten. Ein Hauptpastor wird aus Deutschland entsandt, die anderen 14 Mitarbeiter (8,6 Vollzeitstellen) haben lokale Arbeitsverträge.

Als nicht ortsgebundene Gemeinde wohnen die Gemeindeglieder im gesamten Bereich des Bistums Stockholm, davon ein Drittel in Stockholms stad und zwei Drittel in Außenbezirken bis zu 50 km von der Kirche entfernt.

Die St. Gertruds Gemeinde hat Anfang 2019 1830 Mitglieder. Bei ungefähr 800 Zuzügen aus dem deutschsprachigen Raum nach Stockholm pro Jahr haben erfahrungsgemäß etwa 10 % der neuen Einwohner Kontakt mit der Deutschen Gemeinde. Die mittlere Generation (40-60jährige) stellt den zahlenmäßig größten Anteil der Mitglieder (s. Anlage), der schwächste Anteil liegt bei den jungen Erwachsenen (20–29 Jahre). Neuzugezogene werden gezielt angeschrieben. Durch die exponierte Lage der Kirche in Gamla stan sind überproportional viele Gäste und Besucher bei Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen. Für Touristen und Musikliebhaber ist die Kirche ein Besuchermagnet mit hoher Ausstrahlungskraft.

Laut Gemeindestatistik gibt es einen Zuwachs bei den Gottesdienstbesuchern (2017: 5303; 2018: 5876). Taufen und Beerdigungen sind in den letzten Jahren etwa gleich geblieben, bei den Trauungen gibt es einen leichten Anstieg. Unter den Gottesdienstbesuchern gab es in 2018 deutlich mehr Familien und junge Leute, die regelmäßig die Gottesdienste besuchten. Das spiegelt sich ebenfalls in den Teilnehmerzahlen in der Kinder- und Jugendarbeit wieder, die 2018 angestiegen sind. Auch die diakonale Arbeit verzeichnet einen Zuwachs, vor allem in den Bereichen Hausbesuche und Hilfsgespräche.

Einen Zuwachs verzeichnen wir auch in den Besucherzahlen der Kirche, vor allem in der Sommerzeit. Bis zu 2000 Besucher kamen dort 2017/2018 täglich in die Kirche, jährlich etwa 140.000–150.000 Personen.

Kooperationen gibt es in Gamla stan mit den Gemeinden im Domkyrkokontrakt, mit denen in Gamla stan gemeinsam Gottesdienste zu Neujahr oder Christi Himmelfahrt gefeiert werden. Zur Deutschen Schule besteht eine enge Verbindung, ebenso zur Deutschen Botschaft und anderen Institutionen wie dem Goetheinstitut Schweden und der Deutsch-Schwedischen Handelskammer. Vor Ort bestehen langjährige Kontakte, wie beim lebendigen Adventskalender mit Mäster Olofsgaarden oder beim Laternenumzug mit dem Nobelmuseum.

3. Umweltanalyse

Das Gemeindeleben ist vielgestaltig und umfangreich. Wechselseitig sind wir Teil der schwedisch kirchlichen Tradition und gleichzeitig deutschsprachiger Kulturträger in Schweden. Viele unserer Gemeindemitglieder und Teilnehmer schätzen gerade diese Mischung. Die längeren Fahrwege durch die ortsungebundene Sonderstellung sind eine Herausforderung an unsere Angebotsstruktur. Im Kinder- und Jugendbereich laufen viele Gruppenangebote projektbezogen ab. Mehrere Angebote werden gebündelt, sodass sich der Fahrweg lohnt und der Aufwand im Verhältnis zu dem zu erwartenden Angebot steht. Innerhalb der Angebote und Teilnehmer ist eine größere Fluktuation zu erkennen. Die Generation, die nach dem Krieg kam und geblieben ist, schwindet langsam dahin. Die Gemeinde befindet sich in einem Transformationsprozess. Die Familienarbeit ist bei aller Fluktuation ein wachsendes Segment. Beziehungsarbeit, Wiedererkennung, Kontinuität und Beständigkeit sind gerade deshalb wichtige Merkmale von kirchlicher Arbeit. Trotz oder gerade wegen der räumlichen Distanz wird die Gemeinde geprägt vom Engagement ihrer Gemeindeglieder.

2018 wurde ein neues Tourismuskonzept in der St. Gertruds Kirche ausprobiert und nach der Probezeit eingeführt. Grund waren der Verschleiß in der Kirche, die Verschmutzung, ein teilweise

unangemessenes Benehmen der Besucher und die zunehmende Beanspruchung des Gebäudes. Neben einem öffentlichen zu betretenden Teil der Kirche gibt es die Möglichkeit, gegen eine Gebühr die einzelnen Bereiche in Ruhe anzuschauen, geistlich innezuhalten und durch ein Faltblatt ausführlich informiert zu werden.

Durch den Einbau einer zweiten, seit 44 Jahren in den Kellerräumen gelagerten romantischen Orgel (früher Åkerman- jetzt Junoorgel) von 1887, sind noch einmal der Wert und die Attraktivität des kirchenmusikalischen Angebotes gestiegen. Die Ausstrahlung durch gottesdienstliche Musik und vokale bzw. instrumentale Konzerttätigkeit ist enorm und eine inkludierende Form der Verkündigung. Auch hier gibt es Partnerschaften und gewachsene Konzertreihen, wie das Early music festival und Organ space. Die Chorarbeit in allen Generationen ist eine Schnittmenge für alle gottesdienstlichen, missionarischen und didaktischen Themen. Die Bläsergruppe ist gewachsen und setzt eine besondere kirchenmusikalische Note. Durch zwei Orgelemporen kann im Kirchenraum miteinander kommuniziert und musiziert werden. Weitere Schwerpunkte sind Kirchenführungen und eine neu etablierte Kirchenpädagogik. Im Garten um die Kirche herum ist das Sommercafé mit seiner Lage mitten in Gamla stan besonders attraktiv.

Ein besonderes Kennzeichen unserer Auslandsgemeinde ist die Fuhrmann'sche Sprachschule, die etwa 100 Kinder in deutscher Sprache unterrichtet. Sie wird durch die gleichnamige Stiftung unterstützt. Der Unterricht ist für Gemeindeglieder kostenfrei, andere bezahlen eine geringe Kursabgabe.

Die notwendige Renovierung des Gemeindehauses steht im Zeichen einer verbesserten Zugänglichkeit und Teilhabe für alle Gemeindeglieder. Die Erreichbarkeit der Gemeinderäume und der Kirche mitten in Gamla stan ist u.a. für Familien mit Kinderwagen und für gehbehinderte Menschen gleichermaßen schwer: Steile Treppenstufen und ein zu kleiner Fahrstuhl, fehlende Stellplätze für Rollatoren oder Kinderwagen. Eine optimierte Erreichbarkeit ist nicht nur ein Bauprojekt, sondern auch Teil der Verkündigung, dass ohne jede Einschränkung alle eingeladen sind. Die Verwaltung und Bewahrung unserer Gebäude und Kunstschatze wird große Ressourcen in Anspruch nehmen. Die Bauzeit wird eine genaue Planung und ein gutes Zusammenspiel aller gemeindlichen Gruppen und Ebenen erfordern. 2021 feiert die Gemeinde ihr 450jähriges Bestehen. Bis dahin wollen wir den Plan einer zugänglichen und einladenden Gemeinde verwirklicht haben.

4. Pastorales Programm und Perspektiven

4.1. Gottesdienst

Unser Ziel ist, Gottesdienste zu feiern, die Menschen jeden Alters ansprechen und engagieren. Der Gottesdienst soll das geistliche Zentrum der Gemeinde bilden, Rückgrat und Herz. Dazu gehören in der Woche Krabbelgottesdienste für die Jüngsten, Andachten mit Konfirmanden und auch Seniorenfeiern. Die Sonntagsgottesdienste finden in der Regel in deutscher Sprache statt. Bei den Amtshandlungen, besonders bei Taufen und Beerdigungen ist oft nur ein Teil der Familie in der zweiten und dritten Generation deutschsprachig. Daher werden diese Gottesdienste überwiegend auf Schwedisch gehalten. Trauungen sind fast immer in schwedischer Sprache, weil die St. Gertruds Kirche gerne als Hochzeitskirche gebucht wird und alle Mitglieder der Svenska kyrkan frei die Kirche wählen können.

Das neue Kyrkohandboken, das Pfingsten 2018 in der Svenska kyrkan eingeführt wurde, liegt noch nicht in deutscher Sprache zur Anwendung vor. Deshalb benutzen wir bei deutschsprachigen Gottesdiensten noch die alte Version. Die Verständlichkeit des Gottesdienstes in Sprache und Inhalt ist für uns ein wichtiges Ziel.

In regelmäßigen Intervallen (monatlich), werden Gottesdienste für Große und Kleine (Familjemässor) gefeiert und bei Hauptgottesdiensten wird eine begleitende Kinderkirche angeboten. Es findet ein Wechsel zwischen Gottesdiensten mit Abendmahl und reinen Wortgottesdiensten statt. In regelmäßigen Abständen gibt es ein Kirchkaffee im Anschluss. Besondere Gottesdienste werden eingebettet durch gemeinsames Essen und Aktionen für alle Altersstufen. Diese generationsübergreifenden Elemente sollen weiter ausgebaut werden.

Sehr oft werden die Gottesdienste von besonderer instrumentaler Musik oder von Chören aus der Gemeinde und auch außerhalb der Gemeinde mit ausgestaltet. Die Kirchenmusik übernimmt auf diese Weise einen wichtigen Teil der Verkündigung. Zwei wunderbare alte und wieder neu eingebaute Orgeln sind besonderes Kennzeichen unserer Musikkultur.

Konfirmanden und Jugendliche werden regelmäßig in die Gottesdienstgestaltung mit eingebunden. Je nach Zielgruppe werden die Gottesdienste von der Gemeindepädagogin und der Diakonin mitgestaltet. Außerdem gibt es auch besondere Gottesdienste zu den hohen Festtagen, die von einem ganzen Team vorbereitet werden. Für Kyrkvärder gibt es besondere Schulungsangebote.

4.2. Unterricht

Zum christlichen Glauben gehören die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen und das Orientieren an Werten, ebenso wie die Fähigkeit, Glaubensaussagen in einen Zusammenhang zu stellen und seinen eigenen Glauben zu begründen. Als Gemeinde sind wir eine lebenslange Lerngemeinschaft, die durch Freiheit, Vielfalt und Offenheit geprägt ist und die Herausforderungen einer säkularisierten und postmodernen Gesellschaft annimmt. Neue Wege müssen beschritten werden, um mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Wir erleben in der Begegnung, wie stark inzwischen die Digitalisierung und der Umgang mit neuen Medien die Lebenswelt und die Vermittlung des Glaubens beeinflusst. Gerne möchten wir didaktisch und methodisch noch stärker ganzheitliche Elemente einsetzen. Freizeiten für Kinder, Jugendliche, Konfirmandengruppen und Familien sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Es ist ein Geschenk, dass die Gemeinde ein eigenes Freizeitheim auf Nämö in den Schären dafür nutzen kann. Kinder und Jugendlichen werden in die Vorbereitung des Gottesdienstes und auch das Gemeindeleben eingebunden. Nicht nur in den klassischen Bereichen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit findet Bildung statt, sondern auch in Chorproben, Predigten, Andachten und persönlichen Gesprächen. Die Gemeinde versteht sich so als Begegnungsort für Wissensvermittlung, aber auch als Ort für spirituelle und ganzheitliche Erfahrung des Glaubens.

4.3. Diakonie

Die Menschen, die zu uns kommen, suchen Gemeinschaft, seelsorgerliche Gesprächspartner und auch ganz praktische Hilfe, zum Beispiel in Form von finanzieller Unterstützung. Diese Art von die-

nender Zuwendung geschieht gruppenunabhängig in der Gemeinde. Sie kann Personen zukommen, die nur kurz bei uns verweilen oder seit vielen Jahrzehnten zur Gemeinde gehören. Manche Hilfsprojekte bestehen dauerhaft, andere orientieren sich an dem aktuellen Bedarf und haben Projektcharakter.

Alte und kranke Menschen zu besuchen ist eine genuin christliche Aufgabe mit langer Tradition für uns, die im Großraum Stockholm sehr zeitaufwendig ist. Die modernen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten ersetzen nicht die persönliche Begegnung. Die diakonische Arbeit orientiert sich an der Not und den Bedürfnissen der Menschen, die uns begegnen. Muttersprache sowie biographischer und kultureller Hintergrund sind besonders im Alter identitätsstiftend. Die Arbeit der hauptamtlich Tätigen wird von Vereinen unterstützt, die auch finanzielle Ressourcen bereitstellen. Dazu gehören Nähverein, Diakonieverein, Deutscher Hilfsverein und weitere Stiftungen.

4.4. Mission

Mission ist ein Querschnittsthema unserer Arbeit. Wir sehen in unserer Gemeinde viele Formen, wie wir die Frohe Botschaft, das Evangelium von Jesus Christus, vermitteln können. Angebote wie die Jugendgruppe „Fishermens friends“, der Au-pair-Treff „Club Top20“, Chorarbeit für alle Generationen bis zum Sommercafé sind Beispiele dieser Vermittlung. Wir stiften dabei ein geistliches Profil, das nach innen und außen sichtbar und deutlich ist. Unsere missionarischen Aktionen sind durch die christliche Botschaft verankert und von der Liebe Gottes zu allen Menschen motiviert und damit Teil unseres diakonischen Auftrags. Ein erster Schritt ist jeweils, Begegnung zu ermöglichen, Anteilhabe zu schaffen und Vertrauen zu stiften. Form und Methoden variieren. Wir leben in einem multikulturellen und multireligiösen Umfeld und treffen täglich Menschen aus aller Welt, die die St. Gertruds Kirche besuchen. Auch unsere deutschsprachigen Gemeindeglieder bringen oft einen unterschiedlichen kulturellen, religiösen oder konfessionellen Hintergrund mit. Daher soll unsere Haltung von Respekt, Einfühlungsvermögen und Dialog geprägt sein, so wie wir selbst die Freiheit haben, uns in unserem Glauben zu entwickeln.

Zu unserem missionarischen Profil gehören unsere Partnerschaften mit anderen deutschen Auslandsgemeinden in Skandinavien, im Baltikum sowie der Friedensgemeinde Radebeul bei Dresden. Die ausgedehnte Basararbeit der Gemeinde durch den Nähverein fördert verschiedene Hilfsprojekte überall auf der Welt. Es ist Ausdruck unseres Auftrages, uns als lutherische Kirche in der weltweiten Ökumene für Frieden und Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Församlingsinstruktion Tyska S:ta Gertruds Församling 2019

Confession Augustana Art. VII. De Ecclesia

Item docent, quod una sancta ecclesia perpetuo mansura sit. Est autem ecclesia congregation sanctorum, in qua evangelium pure docetur et recte administrantur sacramenta.

Der 7. Artikel Von der Kirche

Es wird auch gelehrt, dass alle Zeit müsse eine heilige christliche Kirche sein und bleiben, welche ist die Versammlung aller Gläubigen, bei welchen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente dem Evangelium gemäß gereicht werden.

Ur inledning till Svenska kyrkans Kyrkoordningen, kap. 1

”Kyrkans centrum och livskälla är Jesus Kristus och evangeliet om honom. Evangeliet leder människan till gemenskap med Gud, som är hennes ursprung och mål.”

I.2 Inledning: Församlingens grundläggande uppgifter

Svenska kyrkan framträder lokalt som en församling. Denna är den primära enheten inom kyrkan. (KO, Andra Avdelning: Inledning)

Församlingen är det lokala pastoralala området. Församlingens grundläggande uppgift är att föra gudstjänst, bedriva undervisning samt utöva diakoni och mission.

(ur 2 kap. Församlingens uppdrag: Församlingens uppgifter 1 §)

Tyska S:ta Gertruds församling är en evangelisk-luthersk församling inom Svenska kyrkan och samtidigt äldsta utlandsförsamling av den Evangeliska Kyrkan i Tyskland (EKD). S:ta Gertruds församlingen är en av Svenska kyrkans fem icke- territoriella församlingar. De formella förutsättningarna för ett medlemskap inom Tyska församlingen fastställs inom kyrkoordningen (åttonde avdelning, kap 35,4§). Församlingens verksamhet utgår ifrån de grundläggande uppgifterna i kyrkoordningen (kap 2) som gäller alla territoriella församlingar med de fyra huvudområden gudstjänst, utbildning, diakoni och mission.

1. Församlingens vision

Inom de närmaste fyra åren vill vi vidareutveckla vår församling till en tydlig fast punkt dit människor kan vända sig i olika livssituationer samt till ett ”andligt hem” både för dem som kommer till Stockholm för en begränsad tid och för dem som länge har varit våra medlemmar. Med Kristus i centrum är ett livslångt och kooperativt lärande vår ledstjärna.

Utvecklandet av Kristi vittnesbörd ska ske i ekumenisk öppenhet och i dialog med olika partners som i Domkyrkokontraktet, i Stockholms Stift och på nationellt nivå. Vi vill gärna utöka vårt samarbete med andra svensk-tyska institutioner i Stockholm. Även fortsättningsvis har vi som mål att erbjuda tyskspråkiga gudstjänster i Uppsala och värna om våra kontakter med andra tyska utlands-

församlingar och Evangeliska Kyrkan i Tyskland (EKD). För att kunna fullfölja vårt uppdrag krävs det både andliga, personella, ekonomiska och rumsliga resurser. Församlingen är redan på väg mot en strukturell konsolidering och förnyelse och påverkas även av processer som pågår i den övriga Svenska kyrkan och i det svenska samhället.

Tyska församlingen står inför stora förändringar kopplade till den demografiska utvecklingen. Vi befinner oss mitt i en transformationsprocess. Nya uppgifter och utmaningar väntar med tanke på att vi vill vara en församling som är attraktiv även för framtida generationer. Konkret handlar det till exempel om att göra alla vårs byggnader i Gamla stan tillgängliga för att kunna säkerställa att alla åldersgrupper inkluderas. Vi strävar efter att erbjuda så många gudstjänster och evenemang som möjligt som tilltalar alla åldrar. Vi vill bevara och värna om vårt välbeprövade församlingsliv och samtidigt bygga en bro till framtiden genom att skapa attraktiva utbud.

Ett kontinuerligt arbete med de grundläggande uppgifterna och arbetsområden kräver en solid administrativ struktur som grundar sig på aktuella lagstiftningar när det gäller exempelvis dataskydd. Administrationen ska ha en välordnad finansiell bas med transparenta riktlinjer, följa rättvisa standards och kriterier (arbetsmiljö, jämställning) samt inkludera handlingsstrategier i linje med en hållbar utveckling.

S:ta Gertruds församling vill även i fortsättningen värna om sin starka dragningskraft för alla besökare i Gamla stan som kommer dit av olika anledningar. Ett av våra interna utvecklingsområden är att arbeta vidare med ett koncept för turismen.

2021, när vi firar vårt 450-årsjubileum vill vi kunna blicka tillbaka på ett framgångsrikt genomfört arbete med renoverad byggnader även om uppgifterna som beskrevs ovan är en del av en dynamisk process som aldrig kommer att vara avslutad med tanke på att alla medlemmar av naturen är ett ”vandrande gudsfolk”.

2. Miljöbeskrivning

Tyska församlingen i Stockholm tillhör Svenska kyrkan och följer sitt uppdrag att genomföra arbetet på tyska. Privilegiet från Johan III dateras officiellt till 1571. Församlingen äger en kyrka och ett församlingshem i Gamla stan, utöver detta även tre bostadshus och ett större hus för grupper i Stockholms skärgård. Kyrkoherden sänds ut från Tyskland, alla 14 resterande medarbetare (8,6 heltidstjänster) har lokala kontrakt.

Församlingens medlemmar är bosatta i hela området av Stockholms stift, två tredjedelar är folkbokförda i utkanten av staden, så långt som 50 km från kyrkan.

I början av 2019 är 1830 medlemmar inskrivna inom S:ta Gertruds församling. Av ungefär 800 personer som flyttar till Stockholm från de tyskspråkiga länderna per år har i regel ungefär 10% kontakt med Tyska församlingen. Generationen (40-50-åringar) representerar den största andelen medlemmar (se bilaga), den svagaste andelen utgör unga vuxna (20-29år). Nyinflyttade personer får alltid ett välkomstbrev av församlingen. Tack vare det centrala läget kommer många besökare och gäster till gudstjänsterna, konserterna och evenemangen. Tyska kyrkan är en besöksmagnet för såväl turister som musikanter.

Enligt intern statistik har antalet besökare i gudstjänsterna ökat (2017: 5303 pers.; 2018: 5876 pers.). Under de senaste åren har det genomförts ungefär lika många dop som begravningar, antalet vigslar har ökat lätt. Bland besökarna i gudstjänsterna har antalet unga människor och familjer som regelbundet närvarar ökat markant under det senaste året. Även inom barn- och ungdomsverksamheten kan vi se en tydlig tillväxt av deltagare under året 2018. Likaså observerades en tillväxt inom diakonin, framförallt när det gäller hembesök och stödsamtal.

Framförallt under sommarmånaderna är det många besökare i kyrkan. Upp till 2000 personer besökte kyrkan dagligen under dessa månader under åren 2017/2018, per år handlar det om 140.000–150.000 personer.

I Gamla stan koopererar vi med församlingarna inom Domkyrkokontraktet. Tillsammans håller vi gudstjänster runt Nyårs- och Kristi Himmelfärdshelgen. Vi har goda kontakter med Mäster Olofsgråden (till exempel i samband med den ”Levande Adventskalendern”) och Nobelmuseet när vi celebrerar Sankt Martin med ett lyktåg i november. Vi samarbetar med Tyska skolan, Tyska ambassaden och andra institutioner såsom Goethe-Institutet och Tysk- Svenska handelskammaren.

3. Miljöanalys

Församlinglivet är mångsidigt. Å ena sidan är vi del av den svenska kyrkliga traditionen och å andra sidan fungerar vi som tyskspråkig kulturbärare i Sverige. Många av våra medlemmar uppskattar just denna blandning. Faktum att många av våra medlemmar behöver ta sig från stadens utkanterna intill centrum för att komma till oss är en speciell utmaning när vi planerar vårt utbud. Inom barn- och ungdomsverksamheten erbjuder vi därför många sammanlysta projekt. Efterkrigsgenerationen som kom till Stockholm för att stanna minskar så sakteliga. Församlingen befinner sig i en transformationsprocess. Familjverksamheten är en fast punkt även fast i kan observera en del fluktuation inom just detta område. Relationsarbete, igenkänning, kontinuitet och stabilitet blir desto viktigare kännetecken av kyrkligt arbete. Trots eller kanske snarare tack vare de stora avstånden präglas församlingen av dess medlemmars engagemang.

2018 prövades ett nytt koncept för turismen inom S:ta Gertruds församling vilket infördes efter testperioden. Anledningen var kyrkans förfall, nedsmutsningen, delvis olämpliga beteenden bland besökarna och slitage av byggnaden. En del av kyrkan är fortfarande tillgänglig för alla. Mot en inträdesavgift finns det möjlighet att besöka även övriga delar i lugn och ro, att stanna upp för en egen andakt och att få en broschyr med utförlig information.

Tack vare restaureringen och inbyggnaden av en till orgel (Junoorgan, föra detta romantiska Åkermanorgan från 1887 som byggdes efter tornbranden och hade nu lagrats i källarutrymmen under 44 år) har värdet och attraktiviteten av det kyrkomusikaliska utbudet återigen stigit. Numera kan det kommuniceras musikaliskt mellan två orglar ifrån två olika läktare. Kyrkomusiken och vokala och instrumentella konsertverksamheter är en inkluderande form av förkunnelsen. Även här har vi samarbeten som till exempel vid ”Early Music Festivalen” och ”Organ Space”. Körverksamheten i alla generationer tillhör såväl gudstjänsten, missionen och undervisningen. Blåsorkestern ”Bläserøy” har utökats och sätter en speciell kyrkomusikalisk prägel. Flera viktiga områden är guidade turer genom

kyrkan och den ny etablerade kyrkopedagogiken. Sommarcaféet ute på gården är mycket uppskattat under sommarmånaderna.

I "Fuhrmanska språkskolan" undervisas ca. 100 barn och ungdomar i det tyska språket. Språkskolan finansieras genom Fuhrmanska stiftelsen. Undervisningen är kostnadsfri för församlingsmedlemmar. Övriga betalar en kursavgift.

Renoveringen av församlingshemmet är nödvändig med tanke på en utökad tillgänglighet och inkludering av alla församlingens medlemmar. I nuläget är det svårt för familjer med barnvagnar och personer med rullator/rullstol att ta sig upp för de branta trappstegen eller i en alltför liten hiss. Utrymmen där rullatorer och barnvagnar kan ställas saknas. En bättre tillgänglighet är inte enbart ett ombyggnationsprojekt utan även del av förkunnelsen, att alla utan inskränkningar är inbjudna och välkomna. Att administrera och bevara våra byggnader och konstskatter kommer att ta många resurser i anspråk. Det krävs en noggrann planering och ett bra samspel mellan alla grupper inom församlingen inför ombyggnationen. 2021 firar församlingen sitt 450-årsjubileum. Tills dess avser vi ha omsatt vår vision om en tillgänglig och välkomnande församling.

4. Pastoralt program och perspektiver

4.1. Gudstjänst

Vårt mål är att hålla gudstjänster som tilltalar och engagerar alla åldersgrupper. Gudstjänsten ska vara församlingens andliga centrum, ryggraden och hjärtat. Dit räknas även aktiviteter som äger rum på vardagar såsom gudstjänster för småbarn, andakter med konfirmander och firanden med seniorer. Söndagsgudstjänsterna brukar hållas på tyska. Vid tjänsteförrättningar, särskilt vid dop och begravingar är oftast endast en del av den närvarande familjen i den andra eller tredje generationen tyskspråkig. Därför hålls dessa gudstjänster övervägande på svenska. Vigslar är nästan alltid på svenska eftersom Tyska kyrkan är populär bland Svenska kyrkans brudpar som får välja kyrkan för vigseln fritt.

Den nya kyrkohandboken som infördes i Svenska kyrkan under pingsthelgen 2018 är ännu inte översatt till tyska. Därför använder vi än så länge den äldre versionen på våra tyskspråkiga gudstjänster. Att gudstjänsten är förståelig i språk och innehåll är ett viktigt mål för oss.

Månadsvis hålls familjmässor och vid huvudgudstjänster erbjuds parallellt söndagsskola. Växelsvis firas högmässor och gudstjänster utan nattvard. Kyrkokaffe erbjuds i regelbundna intervall i anslutningen till gudstjänsten. Särskilda gudstjänster integreras i övriga aktiviteter såsom gemensamma måltider och evenemang för alla åldersgrupper. Dessa generationsövergripande element vill vi bygga ut.

Oftast ackompanjeras gudstjänsterna av instrumentalmusik eller av församlingens eller utomstående körer. Kyrkomusiken står på detta vis för en viktig del av förkunnelsen. Två underbara gamla orglar (varav en nyligen återinbyggd) kännetecknar vår musikkultur.

Konfirmander och ungdomar engageras på regelbunden bas i utformningen av gudstjänsten. Beroende på målgrupp utformas gudstjänsterna även av församlingspedagogen eller diakonen. Vid högtider

förbereds särskilda högmässor av ett helt team av både anställda och frivilliga. För kyrkvärder finns det speciella fortbildningar.

4.2. Undervisning

En del av den kristna tron är reflektionen runt etiska frågor och orienteringen vid kristna värderingar såsom förmågan att kunna sätta trons innehåll i ett sammanhang och begrunda sin egen tro. Som församling är vi ett livslångt lärande gemenskap som präglas av frihet, mångfald och öppenhet och som möter utmaningarna av ett sekulariserat och postmodernt samhälle. Nya vägar behöver hittas för att nå fram till barnen, ungdomarna och vuxna. I våra möten upplever vi hur digitaliseringen och de nya medierna numera påverkar vardagslivet och även förmedlingen av den kristna tron. Vi vill gärna både didaktiskt och metodiskt integrera ännu mer helhetsbetonade element. Läger för barn, ungdomar, konfirmander och familjer är en viktig del av vårt arbete. Vi är oerhört tacksamma för det stora fritidshuset på Nämdö som kan användas för dessa ändamål. Barn och ungdomar är delaktiga i förberedelserna av gudstjänster och församlingslivet. Inte bara de klassiska områden "Barn, - Ungdoms- och Vuxenverksamheten" står för utbildningen. Även körrepetitioner, predikor, andakter och personliga samtal kan räknas dit. Församlingen definierar sig som en mötesplats för kunskapsförmedling, men även som plats för spirituell och holistisk upplevelse av den kristna tron.

4.3. Diakoni

Människorna som tar kontakt med oss söker gemenskap, själavård eller praktisk hjälp i form av till exempel ekonomiskt stöd. Stödet kan ges till personer som vistas hos oss under korta perioder eller tillkomma dem som har tillhört församlingen sedan flera årtionden tillbaka. Vissa stödprogram är kontinuerliga, andra utgår från det aktuella behovet och är snarare punktuella insatser.

Att besöka äldre och sjuka människor i deras hem är en genuin kristen uppgift med lång tradition vilket är förhållandevis tridskrävande i Stockholm med omgivningen. De moderna digitala möjligheterna till kommunikation kan aldrig ersätta personliga möten. Diakonin utgår från nödsituationen och behoven av människorna vi möter. Vi upplever att modersmålet och den biografiska och kulturella bakgrunden blir särskilt identitetsstiftande i högre åldrar. Syföreningen, diakoniföreningen, Tyska hjälpföreningen (Deutscher Hülfsverein) och andra stiftelser stödjer diakonin genom finansiella resurser.

4.4. Mission

Mission är ett återkommande tema inom vårt uppdrag. Vi ser många möjligheter hur vi inom församlingen kan förmedla det Glada budskapet, Jesu Kristi Evangeliet. Utbudet sträcker sig från ungdomsgrupper som "Fishermens friends", Au-pair-klubben "ClubTop 20" till olika körverksamheter för alla generationer och sommarcaféet. Vi strävar efter att skapa en andlig profil som är synlig både inifrån och utifrån. Våra handlingar inom missionsuppdraget är förankrade i det kristna budskapet och motiveras av Guds kärlek till alla människor. De är även del av diakonin.

Ett första steg är alltid att skapa tillfällen för möten, skapa förutsättningar för delaktighet och att inge förtroende. Form och metoder kan variera. Vi lever i ett multikulturellt och multireligiöst samhälle och träffar dagligen människor från hela världen som besöker vår kyrka. Även våra tyskspråk-

kiga församlingsmedlemmar har oftast olika kulturella, religiösa och konfessionella bakgrund. Vårt förhållningssätt präglas därför av respekt, empati och dialog, precis som vi själva är fria i att utvecklas i vår egen tro.

Våra partnerskap med andra tyska utlandsförsamlingar i Skandinavien, inom de baltiska staterna och med Friedensgemeinde i Radebeul nära Dresden är viktiga pelare inom missionen.

Syföreningens omfattande basarverksamhet stödjer olika globala biståndsprojekt. Den ger uttryck för vårt uppdrag att engagera oss för fred, rättvisa och bevarandet av skapelsen som en lutersk och världsvida kyrka för alla.

II Anlagen / Bilagor

II.1 Checkliste für Gemeinden, die nicht Teil eines Pastorats sind.

CHECKLISTA FÖR FÖRSAMLING som inte ingår i pastorat

Regler för församlingens verksamhet som domkapitlet får besluta om (57 kap 5 § KO)

GUDSTJÄNST

Firas i församlingen huvudgudstjänst varje söndag och kyrklig helgdag?

(17 kap. 3 § KO)

☒ Ja ☐ Nej

Om nej ange varför:

OBSERVERA att huvudgudstjänst ska firas i församlingen om inte domkapitlet medgivit undantag för visst tillfälle.

Firar församlingen regelbundet gudstjänster med annan församling inom Svenska kyrkan?

☒ Ja ☐ Nej

Om ja ange vilka/vilken församling:

Kristi himmelfärd/Nyår med Domkyrkoförsamling, Finska församlingen och Hovförsamlingen

Firar församlingen huvudgudstjänst tillsammans med församling/ar i ett annat kristet samfund?

(17 kap. 7 § KO)

☐ Ja ☒ Nej

Om ja – ange i vilken utsträckning?

OBSERVERA att domkapitlets tillstånd ska inhämtas.

Används någon annan ordning eller annan musik än kyrkohandbokens i huvudgudstjänsten?

(17 kap. 4 § och 18 kap. 6 + 6 a § § KO)

☐ Ja ☒ Nej

Om ja ange vilken:

OBSERVERA att annan gudstjänstordning än den som ingår i kyrkohandboken får användas vid visst tillfälle eller under viss tid, efter beslut av kyrkoherde och efter samråd med församlingens präster och kyrkomusiker samt efter medgivande av kyrkorådet. Beslutet ska anmälas till domkapitlet. Om det finns särskilda skäl får domkapitlet ändra eller upphäva kyrkoherdens beslut. Gäller avvikelserna måltidens texter krävs även medgivande av domkapitlet. Ett sådant medgivande får lämnas efter ansökan från kyrkoherden.

OBSERVERA också att annan musik än den som ingår i kyrkohandboken får användas till kyrkohandbokens texter, efter beslut av kyrkoherde och efter samråd med församlingens präster och kyrkomusiker samt efter medgivande av kyrkorådet. Beslutet ska anmälas till domkapitlet. Finns det särskilda skäl får domkapitlet ändra eller upphäva kyrkoherdens beslut.

Enligt domkapitlet i Stockholms stift ska huvudgudstjänst med nattvard firas i varje församling minst 24 gånger under ett kyrkoår. Sker så i er församling?

(17 kap 5 § KO)

☒ Ja ☐ Nej

Om nej ange varför:

TJÄNSTER

Stiftsstyrelsen har beslutat att det ska finnas minst ¹_____ (ange antal) prästtjänster (inklusive kyrkoherde) i er församling.

(37 kap. 19 § KO)

Domkapitlet har beslutat att det ska finnas minst en kyrkomusiker som ska vara:

(34 kap. 2 § KO)

☐ Försteorganist ☒ Organist ☐ Kantor

Finns någon av följande specialbefattningar i församlingen:

(34 kap. 11 § KO)

☐ Sjukhuspräst ☐ Präst för verksamhet på teckenspråk, finska eller annat språk

☐ Präst i en samarbetskyrka eller liknande

☐ Övrig specialbefattning Ange vilken: _____

FÖRSAMLINGENS VERKSAMHET PÅ ANDRA SPRÅK ÄN SVENSKA

(57 kap. 5 § KO)

Redovisa kort församlingens verksamhet på de andra språk än svenska som behövs för att församlingen ska kunna fullgöra sin grundläggande uppgift:

på tyska

BARNKONSEKVENSANALYS

(57 kap. 5 § KO)

I det pastoral programmet ska barnets perspektiv utifrån en barnkonsekvensanalys behandlas. Enligt domkapitlets beslut ska barnkonsekvensanalysen lämnas in som bilaga till församlingsinstruktionen. Finns denna?

☒ Ja ☐ Nej

Om nej ange varför:

KYRKOR

(57 kap. 5 § KO)

När det finns flera kyrkor i en församling ska det redovisas hur dessa i huvudsak används.

Om flera kyrkor finns ange vilka och hur de används:

HANDLINGSPLAN FÖR LÄRANDE OCH UNDERVISNING

Enligt domkapitlets beslut ska en handlingsplan för lärande och undervisning finnas. Denna lämnas in som bilaga till församlingsinstruktionen. Finns denna?

☒ Ja ☐ Nej

Om nej ange varför:

II.2 Handlungsplan Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm Juni 2019

1. Vision

Eine christliche Gemeinschaft, in der alle willkommen sind. Wir wollen gutes und erprobtes Gemeindeleben bewahren und mit der Zukunft verknüpfen.

2. Zweck

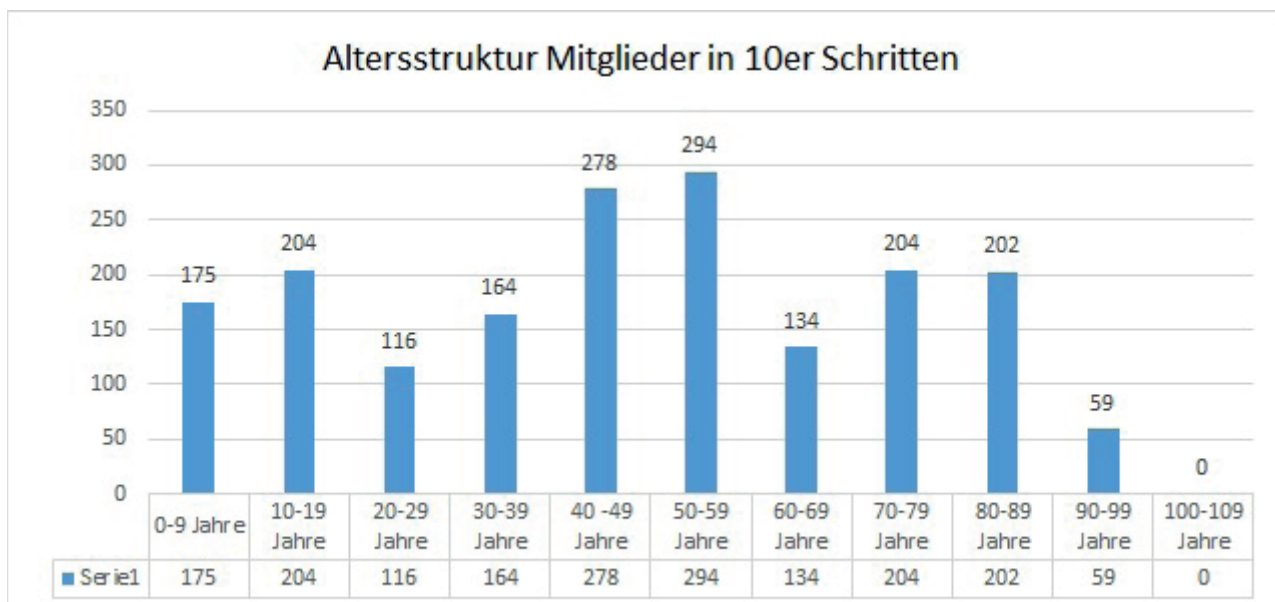
Wir möchten eine Gemeinde sein, die denen, die auf begrenzte Zeit zu uns kommen sowie den alleingesessenen Gemeindegliedern eine Ansprechstation und ein geistliches Zuhause bietet. Lebenslanges Lernen, voneinander lernen und dabei miteinander Gemeinde bauen ist der Zweck. Dabei steht Christus im Zentrum des Gemeindelebens.

3. Ziel

Unser Ziel ist es, Angebote anzubieten, die Menschen jedes Alters ansprechen und engagieren. Wir wollen als Gemeinde eine lebenslange Lerngemeinschaft sein, die durch Freiheit, Vielfalt und Offenheit geprägt ist und die Herausforderungen einer säkularisierten und postmodernen Gesellschaft annimmt. Die Gemeinde soll ein Begegnungsort für Wissensvermittlung, aber auch ein Ort für spirituelle und ganzheitliche Erfahrung des Glaubens sein. Nach dem Umbau sollen die Gemeinderäume optimal an die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppen und Aktivitäten angepasst sein.

4. Umweltbeschreibung und -analyse

Die Altersstruktur der Gemeinde ist sehr gemischt. Es gibt viele ältere Gemeindeglieder aber auch viele Familien mit Kindern in allen Altersstufen.



Eine Übersicht über die Wohnortverteilung der Mitglieder zeigt deutlich, dass unser Einzugsgebiet als exterritoriale Gemeinde ganz Groß-Stockholm ist.

Wohnortverteilung Mitglieder			
ADELSÖ	1	SEGELTORP	2
BAGARMOSSEN	17	SKARPNÄCK	6
BANDHAGEN	35	SKOGÅS	2
BROMMA	102	SKÄRHOLMEN	34
BROTTBY	1	SKÖNDAL	21
DALARÖ	1	SOLLENTUNA	48
DANDERYD	21	SOLNA	52
DJURSHOLM	20	SPÅNGA	27
DROTTNINGHOLM	3	STENHAMRA	6
EKERÖ	4	STOCKHOLM	530
ENEBYBERG	16	STOCKSUND	9
ENSKEDE	51	SUNDBYBERG	27
ENSKEDE GÅRD	5	TRÅNGSUND	6
ENSKEDEDALEN	6	TULLINGE	9
FARSTA	38	TUMBA	4
GUSTAVSBERG	11	TUNGELSTA	5
HANDEN	2	TYRESÖ	19
HANINGE	1	TÄBY	88
HUDDINGE	44	UPPLANDS VÄSBY	9
HÄGERSTEN	71	VALLENTUNA	19
HÄSSELBY	50	VAXHOLM	8
INGARÖ	11	VEGA	1
JOHANNE SHOV	31	VENDELSÖ	6
JORDBRO	3	VÄLLINGBY	37
JÄRFÄLLA	49	VÄRMDÖ	2
KISTA	12	VÄSTERHANINGE	5
LIDINGÖ	45	ÅKERSBERGA	27
NACKA	24	ÅRSTA	19
NORSBORG	3	ÄLTA	12
SALTSJÖBADEN	10	ÄLVSJÖ	61
SALTSJÖ-BOO	33	ÖSTERSKÄR	4
SALTSJÖ-DUVNÄS	1		

Dies stellt uns als Gemeinde vor die besondere Herausforderung, die Mitglieder zu erreichen und ins Gemeindeleben einzubinden.

5. Programm

5.1 Kinder- und Jugendarbeit, Arbeit mit Familien

Programm

Die Kinder- und Jugendarbeit umfasst Angebote für alle Altersgruppen von Geburt bis zum jungen Erwachsenenalter. Kinder und ihre Familien finden in der Gemeinde ebenso eine Anlaufstelle wie Jugendliche und junge Erwachsene. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der jeweiligen Zielgruppe. Die inhaltliche Gestaltung der Aktivitäten richtet sich nach der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und deren Familien. Christliche Werte wie Glaube, Liebe und Gerechtigkeit

werden von und durch die Mitarbeitenden gelebt und vermittelt. Das christliche Miteinander und die Gemeinschaft stehen im Fokus unserer Arbeit.

Aktivitäten und Methode

Im Seemannsheim, dem Raum für Kinder- und Jugendarbeit, kommen Kinder und Jugendliche der Gemeinde zusammen. Die Angebote umfassen Gruppen und Kreise, die sich wöchentlich im Zwei-Wochen-Rhythmus oder auch monatlich treffen. Außerdem werden Projekte wie beispielsweise das Krippenspiel zu Weihnachten angeboten. Aber auch Aktionen rund um Gottesdienste, Feste oder besondere Anlässe prägen die Kinder- und Jugendarbeit. Die Methodenvielfalt ermöglicht eine individuelle, bedürfnisorientierte und partizipative Gestaltung der Aktivitäten. Aus dem Einsatz unterschiedlicher Materialien, Medien und Spiele ergeben sich abwechslungsreiche Angebote, durch die sich Kinder und Jugendliche mit ihrem Glauben auseinandersetzen können. Insbesondere das gemeinsame Kochen und Essen, das miteinander Teilen und füreinander Sorgen, sind ein bedeutsamer Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit.

Planung

Für Kleinkinder und ihre Familien gibt es die wöchentliche **Krabbelgruppe** mit musikalischen und kreativen Inhalten, sowie der Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen. Außerdem findet einmal im Monat ein **Krabbelgottesdienst** statt, bei dem Kinder und Eltern gemeinsam einen kleinkindgerechten Gottesdienst feiern. Kinder von 3 bis 6 Jahren und deren Eltern treffen sich 2 Mal im Monat bei den **Krümelmonstern**. Diese Kindergruppe setzt sich vielseitig und kreativ mit unterschiedlichen Themen auseinander. Die **KinderKirche** findet einmal monatlich statt, parallel zum Erwachsenengottesdienst. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche, findet ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder mit aktiven Elementen im Seemannsheim statt. Neben diesem Gottesdienstformat gibt es außerdem das Angebot des **Gottesdienstes für Große und Kleine**, sowie weiteren **Familiengottesdiensten** zu besonderen Anlässen.

Für Kinder ab 7 Jahren werden verschiedene Projekte und Aktivitäten bei Festen angeboten. Hierzu zählt das Projekt **Kirchenentdecker**, das für zwei Altersgruppen ausgerichtet wird und bei dem die Auseinandersetzung mit dem Großen und dem Kleinen in Glaube und Kirche im Fokus steht. Ebenso auch das jährliche **Krippenspiel** und die **Kirchenübernachtung**. Feste wie das **Gemeindefest**, das **Drachenfest** und **St. Martin** laden Kinder ein, sich aktiv zu beteiligen und die Aktionen mitzugestalten.

Jugendliche ab 13 Jahren kommen in der regelmäßigen Jugendgruppe **Fishermen's friends** zusammen. Auch hier steht die Gemeinschaft im Fokus und unterschiedliche Themenschwerpunkte werden kreativ behandelt. Junge Erwachsene treffen sich wöchentlich bei den **TOP20**. Die Gestaltung der Abende geht von den Interessen der Teilnehmer aus und fokussiert Themen aus aller Welt.

Neben den regelmäßigen Angeboten und den projektbezogenen Aktivitäten finden im Sommer drei Freizeiten für unterschiedliche Zielgruppen statt: **Kinderfreizeit** für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, **Jugendfreizeit** für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren und **Familienfreizeit** für Familien mit Kindern bis 8 Jahren. Insbesondere die Vertrautheit in der Gruppe und gruppenspezifische Prozesse kennzeichnen dieses Arbeitsfeld.

Jugendliche und junge Erwachsene, ebenso wie Eltern sind jedoch nicht nur Adressaten kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit. Das **ehrenamtliche Engagement** ist ein bedeutsamer Baustein in diesem Bereich. Es gibt vielseitige Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für Interessierte sich einzubringen. Planungstreffen, Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung von Angeboten, Aktivitäten und Freizeiten prägen unsere Kinder- und Jugendarbeit.

5.2 Konfirmanden

Programm

„Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ (Mt. 28:18-20) Konfirmandenunterricht ist **nachgeholt**er **Taufunterricht** und eine grundlegende Aufgabe jeder Gemeinde der schwedischen Kirche (KO 2 avd. Inledn und KO 19 kap 6§). Damit soll der gemeinsam bekannte und jeweils persönliche verantwortete Glaube sprachfähig und auskunftsfähig werden. Dabei werden die klassischen Module genauso bedient (veckoläsning) wie eine Vertiefung durch Einbettung in die Gemeindestrukturen durch Mitgestaltung von Gottesdiensten, Gemeindefesten und Aktionen. Auch gemeinsame Fahrten (Lager), eine Verknüpfung mit der Jugendarbeit anderer Gemeinden sowie auf Stiftsebene ist uns wichtig.

Aktivitäten und Methode

Neben dem **klassischen Konfirmationsunterricht** (veckoläsning), der durch die schulische Beanspruchung stärkere Organisation erfordert, gibt es auch die Freizeitaktivitäten innerhalb des Kurses: Die Gemeinde hat eine **Ferienkolonie auf Nämndö**, die sie vor allem für Freizeiten für die Kinder- und Jugendarbeit nutzt. Neben Wochenenden dort gibt es die Verzahnung mit den **Deutschen Auslandsgemeinden** in Göteborg, Malmö, Helsinki, Kopenhagen und Oslo, wo gegenseitige Besuche stattfinden. Weiterhin gibt es **gemeinsame Aktivitäten** innerhalb von **Stift Stockholm** und schwedischen Kirche, z. B. durch Beteiligung an „Uppdrag global“ in der Fastenzeit oder der Weihnachtskampagne. Der Unterricht wird von dem Hauptpastor gemeinsam mit der Gemeindepädagogin durchgeführt und folgt den **Richtlinien für die Konfirmandenarbeit der schwedischen Kirche**. Methodisch ist uns wichtig, zwischen den Lehrstücken der Katechumenen und der praktischen Verankerung im Glaubens- und Gemeindeleben eine Verbindung zu knüpfen. Spielerische Elemente bei den biblischen Geschichten sind uns wichtig, aber auch die Einbettung in einen ganzheitlichen ethischen, musikalischen und künstlerischen Zusammenhang.

Durch die begleitende **Jugendarbeit (Fishermen's friends)** stellen wir nach der Einsegnung einen Übergang in die weitere Jugendarbeit her (dopuppföljning). Wir bieten auch **Schulungen für Jugendleiter** an, die dann in der Kinder- und Jugendarbeit angewandt werden können.

Auch ältere Jugendliche und Erwachsene können Taufunterricht nehmen und auf diese Weise eine biblisch-theologische Vertiefung und Verankerung in der kirchlichen Lehre und ihren Traditionen erfahren. Immer wieder sind dabei auch Menschen aus katholischen Gegenden in Deutschland, die sich mit der evangelischen Glaubensform auseinander setzen und sich am Ende auch konfirmieren lassen.

Planung Konfirmandenunterricht

Innerhalb des Kursplanes gibt es die **klassischen Themen des Katechismus** (10 Gebote, Glaubensbekenntnis, Vater unser und Psalmgebet, Abendmahl und Taufbefehl) in moderner Umsetzung.

Weitere Themen sind: **Die Bibel** als Buch, Biblia; Das **moderne und biblische Weltbild** anhand von Schöpfungsgeschichte und Mythos; **Anthropologie**, die Menschwerdung in Schuld und Vergebung. Historische Berichte und **hermeneutische** Deutung, Bibelauslegung und Geschichte; Neuschöpfung im **Neuen Testament** anhand der **Weihnachtsgeschichte** in den synoptischen Evangelien und dem Johannesevangelium; Wunder und Heilungen Jesu – Zeichen einer neuen Welt; **Passionsgeschichte** Jesu und Ostererfahrung; Gestaltung eines Ostergartens in Kirche oder Kirchhof; **Pfingsten** als Erfahrung des Geistes und Geburt der Kirche; Ethik und Gesellschaft: Einfluss des Christentums anhand einzelner Gestalten, z. B. Martin Luther King; **Kirche und Konfessionen**, anhand Martin Luther o. a.; Religionen als Herausforderung und Rückbindung an Gott, **Weltreligionen**.

Durch die Wochenenden und Begegnungen werden weiter Themen bearbeitet und Gemeinschaft vertieft: (Kirchen- und Klostererfahrung, Pilgerweg, Perlen des Lebens, Moscheen und Synagogen). Dabei wird erfahren, dass der Glaube in der Mitte des Lebens und als Teil des gesellschaftlichen Zusammenhanges wirksam ist.

5.3 Diakonie

Programm

„Was dem Leben dient.“ Diakonische Arbeit entsteht auf vielfältige Art und Weise in professionellen Unterstützungsangeboten für Menschen allen Alters. Die Begegnung steht dabei im Mittelpunkt egal ob es sich um Aktivitäten in der Gemeinde, Besuche oder finanzielle Unterstützung handelt. Mit „was dem Leben dient“ ist gemeint, dass es bei einem Erstkontakt nicht immer von vorneherein klar ist, was unser Gegenüber gerade braucht. Und so tastet man sich langsam heran. Eine wichtige Aufgabe der Diakonie ist es, Gemeindeleben zu den Menschen kommen zu lassen, die nicht mehr so teilhaben können, wie sie wollen. Gespräche in der Muttersprache erhalten im Alter wieder mehr Bedeutung. Jeder dieser Kontakte ist individuell gestaltet und dient dazu, das Leben des Gegenübers ein wenig zu erleichtern oder zu bereichern.

Aktivitäten und Methode

In der Diakonie gibt es verschieden Aktivitätsschwerpunkte. Zum einen gibt es Bildungsangebote und Unterhaltungsangebote für Erwachsene und zum Teil spezialisiert für Senioren. Zum anderen werden Menschen in ihren häuslichen Umgebungen besucht und individuell betreut durch Gespräche in deutscher Sprache, Vorlesen, Seelsorge, kleinere Unternehmungen oder Hilfestellungen bei Verrichtungen des Alltags. Darüber hinaus können sich Menschen in finanziellen Notsituationen an die Diakonie wenden. Regelmäßige Mitarbeit in Gottesdiensten gehört ebenso dazu, wie die Zusammenarbeit mit den anderen Deutschen Auslandsgemeinden in Göteborg, Malmö, Helsinki oder Riga, wo gegenseitige Besuche stattfinden. Weiterhin gibt es gemeinsame Aktivitäten innerhalb von Stockholms stift und der Schwedischen Kirche, z. B. durch Beteiligung an den Fasten- oder Weihnachtskampagnen, Teilnahme an Fortbildungen und Treffen innerhalb der Probstei oder Stockholms stift, wie z. B. Probsteitreffen für Diakone, Pastoren- und Diakontreffen.

Planung

Regelmäßig alle zwei Wochen finden **Seniorenachmittage** zu unterschiedlichen Themen statt oder **Filmnachmittage**, bei denen **Filme in deutscher Sprache** gezeigt werden. Im Frühjahr gibt es einen **Seniorenausflug** mit Zielen außerhalb Stockholms mit Kirchenführungen und Besuchen unterschiedlicher kultureller Stätten wie z. B. Schlösser, Museen oder anderer Sehenswürdigkeiten. Über das Jahr verteilt gibt es **Vorträge** und **Projekttag** z. B. Ausflug zu einer Ikonenmalerin, Kirchenführungen oder **Bibeltage**. Halbjährlich werden runde und halbrunde Geburtstagskinder ab 20 Jahren zu einem Vormittag mit Musik, Andacht und **Brunch** eingeladen. Im Sommer findet in Zusammenarbeit mit Stockholm Stad im Rahmen des Sommer-Job-Programms ein **Sommer-Café** statt, in dem Jugendliche, erste Einblicke ins Arbeitsleben bekommen können. Es wird selbst gebacken und die Jugendlichen führen das Café selbständig, angeleitet durch die Diakonie. Die Gruppe des **Besuchsdienstes** trifft sich mehrmals im Jahr zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung z. B. in den Bereichen ehrenamtliche Arbeit oder Gesprächsführung. Weiterhin gibt es einen **Adventsnachmittag** für Senioren und an Heilig Abend ein **Weihnachtsessen für Alleinstehende**. Etwa einmal monatlich gibt es eine aktive Mitarbeit der Diakonin im **Gottesdienst** und darüber hinaus noch in verschiedenen Gottesdiensten im Jahresverlauf, z. B. an Gründonnerstag, Gemeindefest oder Allerheiligen. Regelmäßig werden zu verschiedenen Anlässen Andachten gehalten.

Hausbesuche finden nach vorheriger Absprache statt. Dabei gibt es Menschen, die in wiederkehrenden Abständen z. B. einmal monatlich besucht werden und andere, die sich Besuche beschränkt zu einem bestimmten Thema wünschen, wie z. B. Beerdigungsvorsorge.

Finanzielle Unterstützung kann nach individueller Anhörung gewährt werden und findet nach Richtlinien der Vergabe von diakonalen Mitteln statt. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Stiftungen und Vereinen werden geldliche Mittel nach deren Statuten verteilt.

5.4 Musik

Programm

Musik ist Verkündigung und kann oft vermitteln was nicht mit Worten ausgedrückt werden kann. Kirchenmusik in der Deutschen Kirche hat eine lange Tradition und zeichnet sich sowohl durch hohe Qualität in den Ensembles und Instrumenten als auch durch ihre Vielfältigkeit aus. Das Angebot richtet sich an Menschen fast aller Altersstufen.

Aktivitäten und Methode

Die Musik soll sowohl verkündigen als auch den sozialen Zusammenhalt fördern, Freude und Wissen vermitteln und helfen Gemeinde aufzubauen. Dies geschieht in erster Linie durch gemeinsames Proben in den Chören, aber auch durch qualitätsbewusstes Musizieren in Gottesdienst und Konzert, als Angebot für TouristInnen in der Sommerkantorei genauso wie im geschlossenen Rahmen innerhalb von Veranstaltung der gemeindeeigenen Gruppen. Musik ist sowohl Bindeglied nach innen als auch Kontaktoberfläche und Aushängeschild nach außen.

Planung

Die Kirchenmusik ist unterteilt in regelmäßig stattfindende Chorarbeit, gottesdienstliche Musik und

Konzertbetrieb. Momentan gibt es sechs Ensembles. Die Kinderchöre proben wöchentlich in den Räumen der Deutschen Schule, haben aber ihre Aufführungen in der Kirche oder im Gemeindeheim, oder sie gestalten die Gottesdienste der Deutschen Gemeinde. An drei von vier Mittwochen eines Monats probt der Choralchor hauptsächlich mit deutschsprachigen SeniorInnen, der Chor tritt einmal pro Halbjahr im Gottesdienst auf. Die Kantorei ist ein gemischter Kirchenchor für SängerInnen im Alter von 18 bis 75 Jahren, und probt wöchentlich für Gottesdienste, Konzerte und besondere Projekte. Die Bläsergruppe probt wöchentlich und gestaltet in erster Linie die Gottesdienste festlich aus.

An Konzertreihen sind insbesondere das Early Music Festival Anfang Juni mit Hauptveranstaltungsort in der Deutschen Kirche sowie die Sommerkonzerte im Juli und August zu nennen. Die Adventskonzerte sind fester Bestandteil des Stockholmer Kulturlebens. Das Glockenspiel wird mittwochnachmittags für jeweils 20 Minuten gespielt.

Die Instrumente der Gemeinde zeichnen sich durch sehr hohe Qualität aus und haben überregionale Bedeutung.

6. Kompetenzen

Sowohl Personal als auch Ehrenamtliche werden ermutigt, durch Fort- und Weiterbildung die nötigen Kompetenzen für ihre Aufgaben und Tätigkeiten zu erwerben und kontinuierlich zu erweitern.

7. Haushalt und Ressourcen

Um die anvisierten Kurse, Projekte und Gruppen durchführen zu können, ist ein gewisser finanzieller Aufwand unvermeidbar. Dieser schließt Arbeitsmaterial, Fachliteratur und Noten, Lebensmittel, Reisekosten und Eintrittsgelder ein. Im Bereich der Kommunikation fallen vor allem Kosten für Anzeigen, Werbung und PR an. Insgesamt wird ein Budget von 962 000 kr benötigt. In der nachfolgenden Übersicht ist das Budget für das Jahr 2019 aufgeführt.

	Kirchliche Handlungen	Kinder	Jugend	Konfirmanden	Diakonie	Kirchenmusik	Information
Kosten	-87 000	-73 000	-251 000	-90 000	-133 000	-213 000	-115 000

Neben den materiellen Kosten dürfen die Lohnkosten für die einzelnen Bereiche nicht ausgelassen werden. Die hier anfallenden Lohnkosten belaufen sich auf insgesamt auf 1 980 000 kr. Hier sind auch Kosten eingeschlossen, die nur der Arbeitsgeber trägt. Nachfolgend sind die einzelnen Kosten für jeden Bereich dargestellt.

	Kirchliche Handlungen	Kinder	Jugend	Konfirmanden	Diakonie	Kirchenmusik	Information
Lohnkosten	-240 000	-160 000	-240 000	-160 000	-660 000	-320 000	-200 000

Auch die Gemeinde und ihre Mitarbeiter müssen sich stetig weiterentwickeln, dafür fallen jährlich Kosten für Fort- und Weiterbildungen in Höhe von 45 000 kr an.

8. Kommunikationsplan

Externe Kommunikationskanäle:

- Beziehungen, Netzwerk, Kooperation, Gruppen
- Homepage, Facebook, Instagram
- Grafisches Material in Form von: Plakaten, Broschüren, Gemeindeblatt, Flyern, Annoncen und Liedblättern
- Presse
- Newsletter, Briefe in Papierform
- Veranstaltungen
- Seminare, Vorträge
- eigene Schaukästen, Schwarzes Brett
- Kalendarium

Soziale Medien

Homepage: Wir haben eine aktuelle Homepage. Die Verantwortung dafür liegt bei der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit.

Facebook: Ist Kommunikations- und Austauschplattform für Musik und Nachrichten aus der Gemeinde. Administratoren sind die Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit und ein ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Instagram: Die Instagram-Seite der Gemeinde kommuniziert ausschließlich den Kinder- und Jugendbereich. Die Verwaltung liegt bei der Gemeindepädagogin.

Newsletter / E-Mail / Briefe: Der wöchentliche Newsletter informiert Gemeindeglieder zeitnah. Zu kulturellen Veranstaltungen werden die Deutschen Institutionen in Stockholm per Mail eingeladen und informiert. Per Brief werden die deutschsprachigen Neuzugezogenen 2 Mal im Jahr eingeladen, bei einem Treffen unsere Gemeinde kennenzulernen.

Grafisches Material

Grafisches Material wird von der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit gemäß den grafischen Richtlinien der schwedischen Kirche erstellt, unter Verwendung des Logos der Schwedischen Kirche. Das Material umfasst Information übergreifender Art oder auch für bestimmte Gelegenheiten.

Das **Gemeindeblatt** erscheint 6 Mal jährlich und wird allen Gemeindegliedern per Post zugestellt. Es ist auf der Homepage als PDF-Datei zugänglich und liegt in den Gemeinderäumen sowie in der Kirche aus.

Plakate, Handzettel, Flyer, Liedblätter und Broschüren zu einzelnen Veranstaltungen wie z. B. Gottesdiensten, Jugendgruppen, Freizeiten oder Konzerten werden der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Das **Kalendarium** mit einem Überblick über alle Veranstaltung im Zeitraum von ca. 2 Monaten wird im Gemeindeblatt veröffentlicht und auch durch Aushang publiziert. Es gibt ein **Programmheft mit Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche**, das 2 Mal jährlich erscheint. Die Broschüre mit dem **Sommerkonzertprogramm** ist in erster Linie für die Touristen gedacht. Es wird in gedruckter Form vor allem im Sommercafé und in der Kirche ausgelegt.

Annoncen werden zu besonderen Konzertereignissen in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusiker angefertigt und in den Tageszeitungen 2 Mal im Vorfeld des Konzertes veröffentlicht.

Die Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit wird über anstehende Veranstaltungen von den Mitarbeitern informiert und angefragt.

II.3 Handlingsplan Tyska S:ta Gertruds församling Stockholm Juni 2019

1. Vision

Att vara en kristen gemenskap där alla känner sig välkomna. Vi värna ett gott och beprövat församlingsliv och vill föra det vidare till framtiden.

2. Syfte

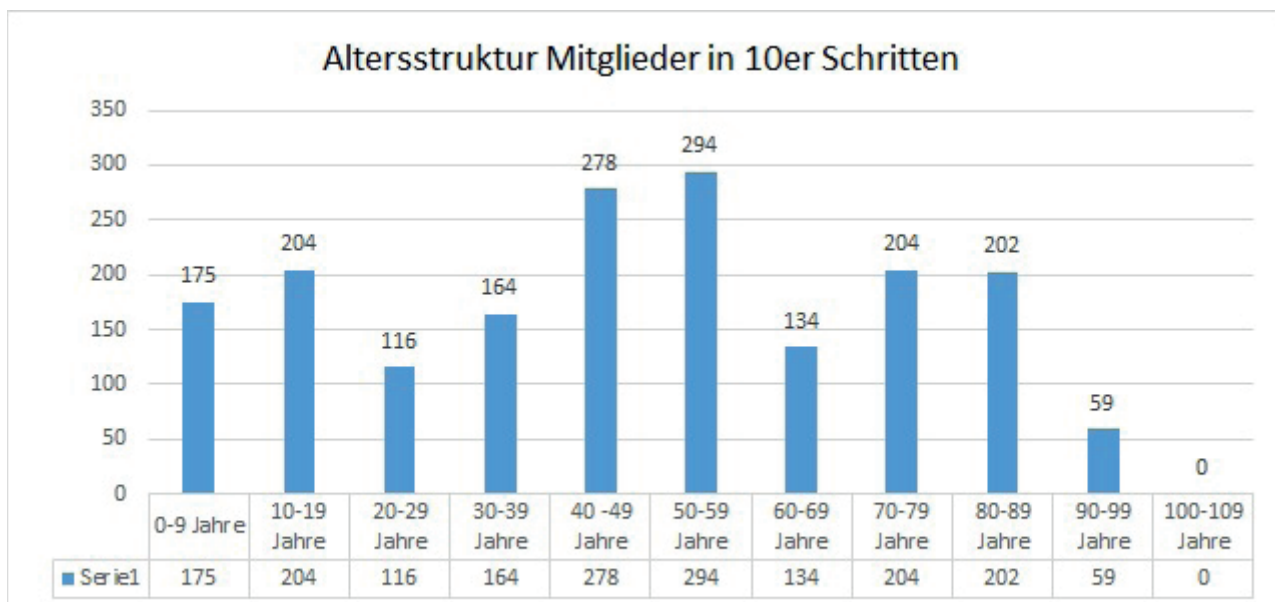
Som församling vill vi vara en träffpunkt och ett andligt hem för dem som är här bara en viss tid samt för de församlingsmedlemmar som har bott här länge. Vårt syfte är livslångt lärande, att lära från varandra och att bygga församlingen tillsammans. Kristus ska alltid stå i centrum av vårt församlingsliv.

3. Mål

Vårt mål är att erbjuda en bred verksamhet, som tilltalar och engagerar människor i alla åldrar. Som församling vill vi sträva efter livslångt lärande, som kännetecknas av frihet, mångfald och öppenhet och som bemöter utmaningen i ett sekulariserat och postmodernt samhälle. Församlingen ska vara en mötesplats för kunskapsförmedling men även en plats för spirituella och holistiska erfarenheter inom den kristna tron. Efter renoveringen ska församlingens lokaler vara optimal anpassade till de olika gruppernas och verksamheternas krav.

4. Omvärldsbeskrivning och omvärldsanalys

Åldersstrukturen i församlingen är mycket blandad. Det finns många äldre medlemmar men också många familjer med barn i alla åldersgrupper.



En översikt var våra medlemmar bor visar tydligt att vårt upptagningsområde som exterritorial församling sträcker sig över hela Stor-Stockholm.

Här bor våra medlemmar:

ADELSÖ	1	SEGELTORP	2
BAGARMOSEN	17	SKARPNÄCK	6
BANDHAGEN	35	SKOGÅS	2
BROMMA	102	SKÄRHOLMEN	34
BROTBY	1	SKÖNDAL	21
DALARÖ	1	SOLLENTUNA	48
DANDERYD	21	SOLNA	52
DJURSHOLM	20	SPÅNGA	27
DROTTNINGHOLM	3	STENHAMRA	6
EKERÖ	4	STOCKHOLM	530
ENEBYBERG	16	STOCKSUND	9
ENSKEDE	51	SUNDBYBERG	27
ENSKEDE GÅRD	5	TRÅNGSUND	6
ENSKEDEDALEN	6	TULLINGE	9
FARSTA	38	TUMBA	4
GUSTAVSBERG	11	TUNGELSTA	5
HANDEN	2	TYRESÖ	19
HANINGE	1	TÄBY	88
HUDDINGE	44	UPPLANDS VÄSBY	9
HÄGERSTEN	71	VALLENTUNA	19
HÄSSELBY	50	VAXHOLM	8
INGARÖ	11	VEGA	1
JOHANNE SHOV	31	VENDELSÖ	6
JORDBRO	3	VÄLLINGBY	37
JÄRFÄLLA	49	VÄRMDÖ	2
KISTA	12	VÄSTERHANINGE	5
LIDINGÖ	45	ÅKERSBERGA	27
NACKA	24	ÅRSTA	19
NORSBORG	3	ÄLTA	12
SALTSJÖBADEN	10	ÄLVSJÖ	61
SALTSJÖ-BOO	33	ÖSTERSKÄR	4
SALTSJÖ-DUVNÄS	1		

Vår församling står inför utmaningen att nå ut till alla våra medlemmar och få med dessa in i vårt församlingsliv.

5. Program

5.1 Barn- och ungdomsarbete, verksamhet för familjer

Program

Vårt barn- och ungdomsarbete omfattar aktiviteter för alla åldersgrupper från spädbarn till unga vuxna. Församlingens verksamhet riktar sig såväl till barnfamiljer som till tonåringar och unga vuxna. Våra aktiviteter tar hänsyn till varje grupps behov och intresse. Innehållet i vår verksamhet riktar

sig efter den miljö som barnen, ungdomarna och deras familjer lever i. Kristna värderingar som tro, kärlek och rättvisa förmedlas genom och efterlevs av medarbetarna. Den kristna gemenskapen står i fokus av vårt arbete.

Aktiviteter och metoder

Församlingens barn och ungdomar träffas i sjömanshemmet som är deras egen lokal. Det finns grupper och cirklar som träffas en gång i veckan, varannan vecka eller en gång i månaden. Därutöver finns det olika projekt till exempel till jul där det inövas och framförs ett julspel. Vårt barn- och ungdomsarbete präglas av aktiviteter kring gudstjänsten, fester eller särskilda projekt. Tack vare en mångfald i metoderna kan vi utforma våra aktiviteter med hänsyn till individen, behovet och deltagandet. Med hjälp av olika material, medier och lek erbjuder vi barnen och ungdomarna att diskutera och arbeta med sitt kristna tro. En viktig del i barn- och ungdomsarbete är att laga mat tillsammans, att äta tillsammans, att dela med varandra och att ta hand om varandra.

Kursplan

En gång i veckan finns det **Krabbelgruppe** där familjer med småbarn träffas och umgås och där det spelas musik och inbjuds till enkla kreativa aktiviteter. En gång i månaden genomförs en **Krabbelgottesdienst** där småbarn och föräldrar firar tillsammans en småbarnsvänlig gudstjänst. Barn mellan 3 och 6 år samt deras föräldrar träffas två gånger i månaden. Barngruppen **Krümelmonster** ägnar sig med mångfald och kreativitet åt olika teman. En gång i månaden äger **KinderKirche** rum parallellt till högmässan på söndagen. Vi börjar högmässan gemensam och därefter tågar barnen ut och fortsätter med en egen interaktiv gudstjänst för barn i sjömanshemmet. Därutöver finns det **gudstjänst för stora och små** och andra **familjegudstjänster** vid särskilda tillfällen.

För barn från 7 år finns det olika projekt och aktiviteter vid olika särskilda tillfällen. Ett projekt är **Kirchenentdecker** som erbjuds för två olika åldrar. I fokus står att arbeta med det stora och det lilla i tron och kyrkan. Likaså det årliga **Krippenspiel (julspel)** och **övernattning i kyrkan**. Det finns olika fester som **församlingsfest**, **Drachenfest (drakfest)** och **S:t Martin** där barnen bjuds in att delta aktivt och utforma aktiviteterna tillsammans.

För ungdomar från 13 år finns det gruppen **Fishermen's friends** som träffas regelbundet. Gemenskapen står i fokus och olika teman tas upp på ett kreativt sätt. Unga vuxna träffas en gång i veckan på **TOP20**. Aktiviteten på dessa kvällar utgår från deltagarnas intresse och tar upp olika teman från hela världen.

Vid sidan om de regelbundna och projektrelaterade aktiviteterna finns det på sommaren tre kollo för olika målgrupper: **barnkollo** för barn mellan 8 och 12 år, **ungdomskollo** för ungdomar mellan 13 och 17 år och **familjekollo** för familjer med barn upp till 8 år. För detta område är framförallt förtroende i gruppen och de grupp-dynamiska processerna viktiga.

Det kyrkliga barn- och ungdomsarbete riktar sig inte bara till ungdomar och unga vuxna samt deras föräldrar som deltagare utan även det **ideella engagemanget** är en viktig del i detta område. Intresserade har många möjligheter och chanser att bidra och tillföra verksamheten något eget. Plane-

ringsmöten, förberedelse och uppföljning samt genomförandet av aktiviteter och kollon präglar vårt barn- och ungdomsarbete.

5.2 Konfirmander

Program

”Åt mig har getts all makt i himlen och på jorden. Gå därför ut och gör alla folk till lärjungar: döpdem i Faderns och Sonens och den heliga Andens namn och lär dem att hålla alla de bud jag har gett er.” (Matteus 28:18-20) Konfirmandundervisning är en **uppföljning av dopundervisning** och en huvuduppgift för varje församling inom den Svenska kyrkan (KO 2 avd. inledn. och KO 19 kap 6§). På så sätt ska den allmän kända och personligt ansvarade tron få ett språk och kunna meddela sig. Detta nås genom de klassiska moduler (veckoläsning) som genom en fördjupning genom att vara en del i församlingen och vara med att utforma gudstjänsten, församlingsfester och andra aktiviteter. Viktigt är även gemensamma resor (läger), att länka ihop vårt ungdomsarbete med andra församlingar och på stiftsnivån.

Aktiviteter och metoder

Vid sidan av den **klassiska konfirmationsundervisning (veckoläsning)** som kräver mycket organisation på grund av skolans schema, finns det även fritidsaktiviteter inom gruppen: församlingen äger en **feriekoloni på Nämdö** som används framförallt för kollo inom barn- och ungdomsarbete. Förutom helger därute finns det även kontakt med andra **tyska utlandsförsamlingar** i Göteborg, Malmö, Helsingfors, Köpenhamn och Oslo genom ömsesidiga besök. Dessutom finns det **gemensamma aktiviteter** inom **Stockholm stift** och Svenska kyrkan t.ex. genom att delta i ”Uppdrag global” under fastetiden eller i julkampanjen.

Kyrkoherden tillsammans med församlingspedagogen ansvarar för undervisningen som följer **riktlinjerna enligt Svenska kyrkans konfirmandarbete**. Vår metod bygger på att skapa en förbindelse mellan katekumenernas lärdomar och den praktiska förankringen i troendet och församlingslivet. De lekfulla elementen i de bibliska berättelserna är en viktig del men även förankringen i ett generellt etiskt, musikaliskt och konstnärligt samband.

Genom **ungdomsarbetet (Fishermen´s friends)** finns det en naturlig övergång i församlingens vidare ungdomsarbete efter konfirmationen (dopuppföljning). Vi erbjuder även **utbildning till ungdomsledare** som sedan kan delta som ideella ledare inom barn- och ungdomsarbetet.

Även äldre ungdomar och vuxna kan delta i dopundervisning och på så sätt får en biblisk-teologisk fördjupning och förankring i den kyrkliga läran och dess traditioner. Även personer från katolska områden i Tyskland vänder sig till oss för att lära mer om den evangeliska trosläran och som låter sig konfirmeras.

Kursplan konfirmandundervisning

Kursplanen omfattar katekesens klassiska ämnen (10 guds bud, trosbekännelse, Fader vår och psaltaren, nattvard och dopuppsdrag) i modern tappning.

Ytterligare ämnen är: **bibeln** som bok, Biblia; skapelseberättelse och myt i den **moderna och bibliska världsbilden**; **antropologi**, att bli människa genom skuld och förlåtelse. Historiska berättelse och **hermeneutisk** tolkning, bibeltolkning och historia; nyskapandet i **Nya testamentet** med hjälp av **julberättelsen** i de synoptiska evangelier och Johannesevangelium; mirakel och Jesu botande från sjukdomar – tecken på en ny värld: **passionsberättelsen** Jesu och påsk; att skapa en påskträdgård i kyrkan eller kyrkparken; **pingst** som guds andes utgjutelse och kyrkans begynnelse, etik och samhället: kristendomens inflytande genom enstaka personer t.ex. Martin Luther King; **kyrkan och konfessioner** med hjälp av Martin Luther m.m.; religionen som utmaning och återkoppling till gud, världsreligionen. Under alla helger och möten bearbetas ytterligare ämnen (kyrko- och klostererfarenhet, pilgrimsfärd, frälsarkrans, moskéer och synagogor) och gemenskapen i gruppen stärks. Tron finns mitt i livet och är en del i samhällets samliv – det är den erfarenhet vi vill förmedla.

5.3 Diakoni

Program

”Det som tjänar livet.” (Martin Buber) Diakoniskt arbete uppstår på olika sätt genom professionella stödprogram för människor i alla åldrar. Det personliga mötet står i centrum oberoende om det gäller aktiviteter i församlingen, hembesök eller ekonomisk hjälp. ”Det som tjänar livet” betyder också att det vid första mötet inte alltid är klart vad den andre behöver och man får sakta känna sig fram till det. En viktig uppgift inom diakonin är att ta församningslivet till människor som inte längre kan delta på plats. Samtal på modersmålet blir av stor betydelse för äldre. Varje möte är individuellt och tjänar till att underlätta den andres liv och berika det.

Aktiviteter och metoder

Inom diakonin lägger vi vikt på olika aktiviteter. För det första finns en bildnings- och underhållningsverksamhet för vuxna och en del särskild för seniorer. För det andra besöks människor i hemmet och tas hand om individuellt med samtal på tyska, läsa högt för dem, själavård, mindre utflykter eller hjälp att klara vardagen. Dessutom kan människor som behöver ekonomisk hjälp vända sig till diakonin. Att delta regelbundet i gudstjänster och att samarbeta med de andra tyska utlandsförsamlingar i Göteborg, Malmö, Helsingfors eller Riga är likaså en viktig del i arbetet. Utöver detta finns det gemensamma aktiviteter inom Stockholms stift och Svenska kyrkan, t.ex. genom deltagande i faste- eller julkampanj, deltagande i fortbildningar och möten inom kontraktet eller Stockholm stift som t.ex. kontraktsmötet för diakoner, präst- och diakonmöten.

Kursplan

Varannan vecka finns det **Seniorträff** där olika ämnen tas upp eller **filmer på tyska** visas. På våren görs en **seniorutflykt** utanför Stockholm med kyrkovisningar, besök av olika kulturella platser som slott, museer och andra sevärdheter. Under året finns det **föreläsningar** och **projektdagar** t.ex. en utflykt till en ikonmålare, visningar i kyrkan eller **bibeldagar**. Två gånger om året bjuder vi in alla från 20 år som fyllde runt eller halvrunt till en förmiddag med musik, andakt och **brunch**. I samarbete med Stockholm stad erbjuder vi ungdomar att få en första inblick i arbetslivet genom att jobbar på vårt **Sommar café**. Ungdomarna bakar och leder caféet själva under diakonens handledning. **Besöksgruppen** har flera möten varje år för att utbyta erfarenheter och vidareutbilda sig t.ex. i området ideellt arbete eller att föra ett samtal. Dessutom hålls ett **adventsfirande** för seniorer och på julafton

erbjuder vi **julbord för ensamstående**. Ungefär en gång i månaden deltar diakonen aktivt i **gudstjänsten** och därutöver även på olika gudstjänster under årets gång t.ex. skärtorsdag, vid församlingsfesten eller Allahelgon. Regelbundet hålls andakter vid olika tillfällen.

Hembesök görs efter överenskommelse. Vissa människor får besök regelbundet t.ex. en gång i månaden medan andra önskar bara ett besök vid särskilda tillfällen t.ex. för att gå genom deras önskemål för begravningen.

Ekonomiskt stöd kan beviljas efter individuell handläggning och enligt riktlinjer av beviljande av diakonala medel. I samarbete med olika stiftelser och föreningar delas pengar ut enligt deras stadgar.

5.4 Musik

Program

Musik är budskap och förmedlar ofta det som inte kan uttryckas i ord. Tyska kyrkans kyrkomusik har en lång tradition och hög kvalitet såväl i ensemblerna och i instrumenten men även genom dess mångfald. Det finns något för nästan alla åldrar.

Aktiviteter och metoder

Musiken ska förmedla budskapet och främja den sociala sammanhållningen, den ska ge glädje och kunskap och hjälpa att bygga upp församlingen. I första hand görs detta genom gemensamma körrepetitioner men också genom musicerandet på hög nivå i gudstjänster och på konserter, som erbjudande till turister att delta i sommarkören likaså som evenemang utfört av församlingens egna grupper. Musiken är en länk inåt men även en kontaktyta och ansikte utåt.

Kursplan

Kyrkomusiken är uppdelade i regelbundna körrepetitioner, musik i gudstjänsten och konserter. För tillfället finns det sex ensembler. Barnkörerna repeterar en gång i veckan i Tyska skolans lokaler men har sina framföranden i församlingens lokaler eller deltar i gudstjänster i Tyska kyrkan. På tre av fyra onsdagar varje månad repeterar koralkören med tysktalande seniorer. Kören sjunger en gång varje termin i gudstjänsten. Kantorei är en blandad kyrkokör för sångare mellan 18 och 75 år. Den repeterar en gång i veckan och sjunger i gudstjänsten, på egna konserter eller till särskilda projekt. Bläserey (brassensemble) repeterar en gång i veckan och spelar främst på högtidliga gudstjänster.

Det finns olika konsertserier i Tyska kyrkan. Framförallt behöver nämnas Stockholms Early Music Festival i början av juni där de stora huvudkonserterna hålls i Tyska kyrkan. Och Tyska kyrkans egna sommarkonserter som framförs i juli och augusti. Adventskonserterna är en fast stående del i Stockholms kulturliv. Klockspelet spelas manuellt i 20 minuter varje onsdag på eftermiddagen.

Församlingens instrument håller en mycket hög kvalitet och är betydelsefulla även utanför Stockholm.

6. Kompetensutveckling

Såväl personal som ideella medarbetare uppmuntras att göra fort- och vidareutbildningar för att få de kompetenser som är nödvändiga för deras uppgifter och arbete.

7. Budget och resurser

För att kunna genomföra de aviserade kurser, projekt och grupper är vissa ekonomiska resurser nödvändiga. Detta omfattar arbetsmaterial, facklitteratur och noter, livsmedel, reskostnader och entréavgifter. För kommunikation och information är det framförallt kostnader för annonser, reklam och PR. Inalles behövs en budget på 962 000 kr. I översikten nedan visas vår budget för året 2019.

	Kyrkliga handlingar	Barnverksamhet	Ungdomsverksamhet	Konfirmandverksamhet	Diakoni	Kyrkomusik	Information
Kostnader	-87 000	-73 000	-251 000	-90 000	-133 000	-213 000	-115 000

Vid sidan om kostnaderna för material får lönekostnaderna för de olika områdena inte glömmas. Lönekostnaderna för detta uppgår till 1 980 000 kr inklusive arbetsgivarkostnader. Nedan visas varje kostnad för de olika områdena.

	Kyrkliga handlingar	Barnverksamhet	Ungdomsverksamhet	Konfirmandverksamhet	Diakoni	Kyrkomusik	Information
lönekostnader	-240 000	-160 000	-240 000	-160 000	-660 000	-320 000	-200 000

Församlingen och medarbetare måste kontinuerlig vidareutveckla sig och för fort- och vidareutbildning uppstår varje år kostnader på 45 000 kr.

8. Kommunikationsplan

Externa kommunikationskanaler:

- relationer, nätverk, samarbeten, grupper
- homepage, Facebook, Instagram
- grafiskt material i form av: affischer, broschyrer, församlingsbladet, flyer, annonser, sång blad
- press
- nyhetsbrev, brev i pappersform
- evenemang
- seminarier, föreläsningar
- egna informationstavlor, anslagstavla
- kalendarium

Sociala medier

Hemsida: Vi har en aktuell hemsida. Ansvar för den ligger hos kommunikatören.

Facebook: Är kommunikation- och informationsplattform för musik och meddelanden från församlingen. Kommunikatören och en ideell medarbetare administrerar vårt Facebook konto.

Instagram: Det är bara barn- och ungdomsarbetet som använder sig av Instagram som kommunikationsmedium. Administrationen ligger hos församlingens pedagog.

Newsletter/e-mail / brev: Veckans nyhetsbrev informerar våra församlingsmedlemmar om kommande evenemang. De tyska institutionerna i Stockholm inbjuds via email till våra kulturella evenemang. Två gånger om året bjuds de nyinflyttade in att lära känna församlingen. Detta sker med brev.

Grafiskt material

Kommunikatören skapar det grafiska materialet utifrån Svenska kyrkans grafiska profil och med användning av Svenska kyrkans logotyp. Materialet omfattar allmän information men även information inför särskilda tillfällen.

Församlingsbladet publiceras 6 gånger om året och skickas per post till alla församlingsmedlemmar. Det finns för alla intresserade i församlingens lokaler och i kyrkan och som PDF-fil för nedladdning på hemsidan.

Kommunikatören skapar **affischer, flygblad, flyer, sång blad och broschyrer till olika evenemang** t.ex. gudstjänst, ungdomsgrupper, kollo eller konserter. Ett **kalendarium** som ger en översikt över alla aktiviteter och evenemang under de kommande 2 månader publiceras i församlingsbladet och sätts upp på anslagstavlan. Därutöver finns det ett separat **programhäfte med evenemang för barn- och ungdomar** som kommer ut 2 gånger om året. **Broschyren med information om sommarkonserterna** är tänkt för turister. Den ligger ut i sommar caféet och i kyrkan.

Gemensamt med kyrkomusikern görs **annonser** till enstaka konserter. Annonserna publiceras i dagstidningar ungefär 2 gånger före konserten.

Kommunikatören informeras och tillfrågas om kommande evenemang av sina kollegor.

II.4 Kinderkonsequenzanalyse (Barnkonsekvensanalys, BKA) zur Gemeindeinstruktion

Erarbeitet von: Max Rehse und Lena Renner, Abgabe: Stockholm, 15.05.2019

Online-Fragebogen

Frage 1

Barnkonsekvensanalyse zur Gemeindeinstruktion 2019

Schön, dass du da bist! Wir haben 10 Fragen für dich und freuen uns, wenn du uns deine Meinung sagst!

Vielen Dank, dass du mithilfst die Gemeinde zu verbessern.

Angaben zu deinem Alter und zu deinem Bezug zur Gemeinde

Ich bin unter 18 und gehöre zu folgender Altersgruppe / Ich bin ein Elternteil und mein Kind gehört oder meine Kinder gehören zu folgender Altersgruppe:

Bitte wählen Sie einen oder mehrere Punkte aus der Liste aus.

☐ 0-2 ☐ 3-5 ☐ 6-8 ☐ 9-11 ☐ 12-14 ☐ 15-17

Mein Kontakt zur deutschen Gemeinde besteht hauptsächlich durch folgendes Angebot

Bitte wählen Sie einen oder mehrere Punkte aus der Liste aus.

☐ Krabbelgruppe
☐ Krümelmonster
☐ Kirchentdecker
☐ Kinderchor
☐ Kinderkirche
☐ Konfirmanden
☐ Fishies
☐ Kinderfreizeit
☐ Jugendfreizeit
☐ Gottesdienst für Grosse und Kleine (Familiengottesdienst)
☐ Sonstiges:

Fragen zur Gemeinde

Frage 3 Was soll es in unserer Gemeinde geben?

^

v

Frage 4

Was soll in unserer Gemeinde verbessert werden?

Frage 5

Wie oft kommt es vor, dass du an Veranstaltungen/Freizeiten teilnehmen möchtest, aber nicht kannst.

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

☐ nie ☐ selten ☒ manchmal ☐ oft ☐ immer

Welche Gründe hat es, dass du selten/manchmal/oft/immer nicht teilnehmen kannst?

Renovierung

Frage 6

In der Kirche gibt es eine Kinderecke, die umgestaltet werden soll.

Wenn du dir die Kirche vorstellst. Wo soll die Kinderecke am besten sein?

Was wünschst du dir dafür?

Frage 7

Das Gemeindeheim wird in den nächsten Jahren renoviert und umgebaut. Was wünschst du dir?



Das Gemeindeheim ist das Haus in dem unter anderem das Gemeindebüro oder der Gemeindesaal sind.

Frage 8

Viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche finden im Seemannsheim statt, das auch renoviert werden soll.

Was soll sich verändern?

Was soll so bleiben?

Geburtstag!

Frage 9

Die Gemeinde wird bald 450 Jahre alt. Wie würdest du den Geburtstag feiern wollen?

Zwischengespeicherte
Umfrage laden

Absenden

Umfrage verlassen und
Antworten löschen

Später fortfahren

1. Einleitung

Eine Kinderkonsequenzanalyse, im Folgenden als BKA bezeichnet, nach dem schwedischen Ausdruck barnkonsekvensanalys, geht aus vom *Übereinkommen über die Rechte des Kindes (Convention on the Rights of the Child, CRC)* der UN, auch Kinderrechtskonventionen genannt:

- o Artikel 2: Kein Kind soll diskriminiert werden.
- o Artikel 3: Das Wohl des Kindes steht an erster Stelle.
- o Artikel 6: Kinder haben ein Recht auf Leben und Entwicklung.
- o Artikel 12: Kinder haben ein Recht auf Teilhabe und Einflussnahme.

Das heißt auch, dass Kinder keine passiven Objekte sind, zu deren Wohl Erwachsene handeln, sondern Mitbestimmer und Gestalter ihrer Lebenswelt. Das Handbuch der BKA der Schwedischen Kirche empfiehlt insgesamt fünf Schritte, wie eine BKA ausgearbeitet werden kann, wobei die ersten drei Schritte als Grundlage für den hier vorliegenden Bericht zur BKA dienen. Der erste Schritt besteht aus einer Untersuchung („kartläggning“) der Voraussetzungen. Das beinhaltet zum einen, welche Bereiche der Gemeindeinstruktion Kinder betreffen könnten und zum anderen, um welche Kindergruppen es konkret geht. Der zweite Schritt ist die Beschreibung der Untersuchung: Wer wurde befragt, welche Methode(n) wurde(n) genutzt und welche Ergebnisse hat der erste Schritt hervorgebracht. Im dritten Schritt werden die Ergebnisse analysiert und ausgewertet.

2. Untersuchung und Beschreibung

Im pastoralen Programm der Gemeindeinstruktion werden verschiedene Punkte erwähnt, die direkte oder indirekte Konsequenzen für die Kinder unserer Gemeinde mit sich führen. Beispielsweise sollen generationenübergreifende Elemente, wie gemeinsame Essen im Anschluss an einen Gottesdienst und Aktionen für alle Altersstufen ausgebaut werden. Außerdem sollen neue Wege beschritten werden, um mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Weiterhin sollen Begegnungen ermöglicht und Teilhabe geschaffen werden.

Über das pastorale Programm hinaus steht in den nächsten Jahren eine große räumliche Veränderung bevor, da das Gemeindeheim renoviert und umgebaut wird. Außerdem feiert die Gemeinde im Jahr 2021 ihr 450-jähriges Bestehen.

Auf Grundlage der in der Gemeindeinstruktion erwähnten Bereiche, die Kinder potentiell betreffen könnten, haben wir im BKA-Team eine Umfrage mit 10 Fragen entwickelt, die im Folgenden erläutert werden.

Fragen 1 und 2:

1. *Ich bin unter 18 und gehöre zu folgender Altersgruppe / Ich bin ein Elternteil und mein Kind gehört oder meine Kinder gehören zu folgender Altersgruppe: 0-2; 3-5; 6-8; 9-11; 12-14; 15-17*

2. *Mein Kontakt zur Deutschen Gemeinde besteht hauptsächlich durch folgendes Angebot: Krabbelgruppe, Krümelmonster, Kirchenentdecker, Kinderchor, Kinderkirche, Konfirmandenunterricht, Fishies, Kinderfreizeit, Jugendfreizeit, Gottesdienst für Große und Kleine (Familiengottesdienst), Sonstiges*

Die erste Frage dient dazu, herauszufinden welche Altersgruppen in unserer Gemeinde vertreten sind. Weiterhin ist es wichtig zu erfahren wie der Bezug zur Gemeinde aussieht (Frage 2) und welche Gruppen sich die Kinder zugehörig fühlen.

Fragen 3 und 4:

3. Was soll es in unserer Gemeinde geben?

4. Was soll in unserer Gemeinde verbessert werden?

Frage drei und vier zielen auf die Wünsche aber auch auf Bedenken der Kinder in Bezug auf die Gemeinde. Sie haben die in der Gemeindeinstruktion erwähnten Angebote, wie ein Ausbau der generationenübergreifenden Elemente als Hintergrund. Die Fragen sind sehr offen gestellt und lassen damit viel Spielraum für Antworten. Die Antworten sollen aufzeigen, was Kinder brauchen, um sich in der Gemeinde wohl zu fühlen, sowie den Zukunftsgedanken anregen, der in der Gemeindeinstruktion eine wichtige Rolle spielt. Außerdem wird die Möglichkeit gegeben, Dinge zu benennen, die einem nicht so gefallen. Daraus lassen sich Veränderungsmöglichkeiten ableiten.

Fragen 5 und 6:

5. Wie oft kommt es vor, dass du an Veranstaltungen/Freizeiten teilnehmen möchtest, aber nicht kannst? Welche Gründe hat es, dass du selten/manchmal/oft/immer nicht teilnehmen kannst?

6. In der Kirche gibt es eine Kinderecke, die umgestaltet werden soll. Wenn du dir die Kirche vorstellst, wo sollte die Kinderecke am besten sein? Was wünschst du dir dafür?

Frage fünf und sechs sollen an die Ermöglichung von Begegnungen und Teilhabe anknüpfen. Beispielsweise kann durch den Ort der Kinderecke die Teilhabe am Gottesdienst erleichtert oder auch erschwert werden.

Fragen 7–9

7. Das Gemeindeheim wird in den nächsten Jahren renoviert und umgebaut. Was wünschst du dir?

8. Viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche finden im Seemannsheim statt, das auch renoviert werden soll. Was wünschst du dir dafür? Was soll so bleiben?

9. Die Gemeinde wird bald 450 Jahre alt. Wie würdest du den Geburtstag feiern wollen?

Die Fragen sieben und acht betreffen den Umbau und die letzte Frage das 450-jährige Jubiläum. Im Gemeindebrief wurde auf die Umfrage aufmerksam gemacht, ebenso wie in den regelmäßig stattfindenden Gruppen. Sowohl online als auch offline (in Papierform) konnte an der Umfrage teilgenommen werden. Insgesamt beteiligten sich 29 Familien an der Umfrage. Ergänzt wurde die Umfrage durch Daten der Kirchenstatistik.

3. Analyse

Von den 1821 Gemeindemitgliedern, sind 334 im Alter von 0–18 Jahren. Das bedeutet, dass 18,3 % der Gemeindemitglieder vom Alter her der Zielgruppe für die BKA entsprechen. Der Großteil der Kinder und Jugendlichen wohnt in Stockholm Stadt. Die meisten der Kinder und Jugendlichen haben einen Anfahrtsweg zur Gemeinde von ca. 30–60 Minuten. Eine Statistik zur Alters- und Wohnortverteilung findet sich im Handlungsplan der Gemeindeinstruktion.

Die Umfrage wurde von 29 Familien ausgefüllt. Insgesamt repräsentiert die Umfrage 37 Kinder und Jugendliche, was 11 % der 334 Gemeindemitglieder unter 18 Jahren entspricht. Insgesamt wurde die Umfrage 149 Mal aufgerufen, was ein großes Interesse darstellt. Dennoch ist es schwierig weitere Ergebnisse darauszuziehen, da wir nicht wissen, warum die Umfrage letztendlich nicht ausgefüllt wurde. Die Antworten der 29 Teilnehmer dienen daher als Grundlage der folgenden Analyse.

4. Auswertung der Fragen 1 bis 9

Frage 1: Altersgruppe

Von den 29 Teilnehmern der Umfrage waren 17 Kinder zwischen 0 und 5 Jahren (siehe Bild 0.1 Altersangaben). Sechs Teilnehmer gaben an, zur Altersgruppe der 6-8-jährigen zu gehören. 9-11-jährige sind die kleinste Gruppe in dieser Umfrage mit drei Angaben. Elf Jugendliche sind in den Altersgruppen zwischen 12 und 17 Jahren.

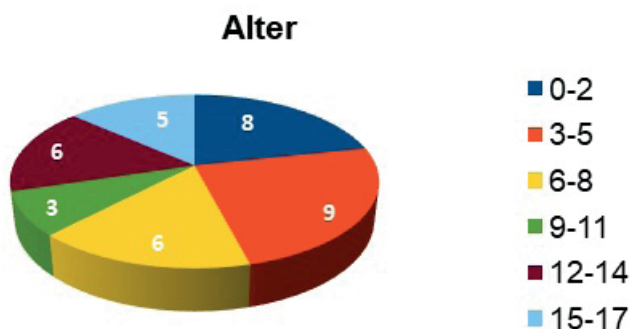


Bild 0.1.: Altersangaben

Frage 2: Gruppenzugehörigkeit

Die Gruppenzugehörigkeit verteilt sich wie folgt (siehe Bild 0.2): Elf Teilnehmer der Umfrage fühlen sich den Fishies zugehörig, einer Jugendgruppe für 13-17-jährige. Viel genannt wurden auch Familiengottesdienste und die Krabbelgruppe. Dem Kinderchor zugehörig fühlen sich zwei Teilnehmer der Umfrage. Unter Sonstiges haben die meisten Teilnehmer die Sprachschule angegeben (sechs Nennungen). Die Nennungen sind nur eingeschränkt repräsentativ, weil einige Gruppen nur zeitweise angeboten wurden (z. B. Kirchenentdecker und Freizeiten).

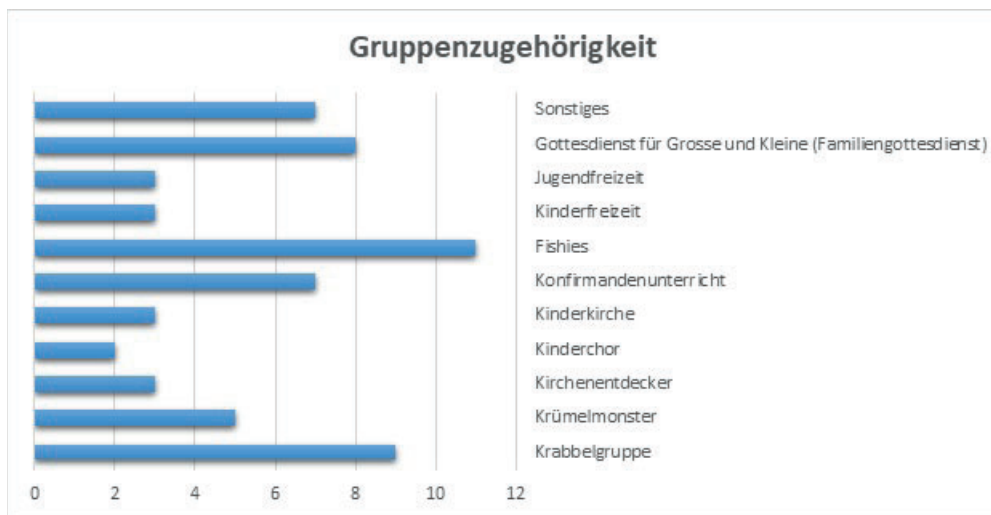


Bild 0.2 Frage 2: Mein Kontakt zur deutschen Gemeinde besteht hauptsächlich durch folgendes Angebot

Fragen 3 und 4:

Die Ergebnisse der Fragen drei und vier konnten individuell beantwortet werden. Die konkreten Antworten sind unten aufgelistet (siehe Tabelle 1).

Zu den Verbesserungsvorschlägen: Während einige zufrieden mit dem Angebot sind, haben andere Ideen formuliert, die die Struktur und Organisation betreffen. Zum Beispiel werden Ausflüge vorgeschlagen oder andere Zeiten für Gottesdienste. Außerdem gibt es Vorschläge für Gemeindeaktivitäten, wie zum Beispiel warmes Mittagessen nach dem Gottesdienst (zwei Nennungen).

In der Gemeindeinstruktion (4.1) werden generationenübergreifende Angebote als Ziel genannt. Dies korrespondiert mit den hier genannten Wünschen der Kinder und Jugendlichen, die Gemeindeausflüge, Familiengottesdienste oder Märchenstunden als generationenübergreifende Veranstaltungen vorschlagen. Außerdem werden spezifische Kinderaktivitäten gewünscht, die entweder beibehalten oder ausgeweitet werden sollen, zum Beispiel die Sprachschule am Wochenende. Auch das stimmt mit der Gemeindeinstruktion überein. Ein weiterer Weg, um mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu kommen, könnten auch die hier vorgeschlagenen anderen Gottesdienstzeiten sein.

Tabelle 1: Was soll es in unserer Gemeinde geben? Was soll verbessert werden?

Was soll es in unserer Gemeinde geben?	Was soll in unserer Gemeinde verbessert werden?
Die Gemeinde soll ein Ort sein, wo Menschen sich geschützt und geborgen fühlen, wo ein freier Gedankenaustausch möglich ist und christliche Werte gepflegt werden.	Gut so!
Gottesdienste am Sonntag später Nachmittag z. B. 17 h oder 18 h	Gott noch stärker ins Zentrum stellen
Ausflüge für Kinder mit Eltern, einmal im Monat	Kirchcafé mit warmem Mittagessen nach den Familiengottesdiensten
Größere Küche im Seemannsheim	größere Küchen, außer im Gemeindesaal
Kinoabend	Ich bin zufrieden! :-)
Münzverein, Sammlerclub	zufrieden

Essen	größere Spülmaschine, größere Küche
Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen aber auch mehr zwischen Altersgruppen gemischt, sodass Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere auch etwas mehr miteinander unternehmen	Logistik
eine Chance neue Menschen kennenzulernen und einfach Spaß zu haben	größere Küchen mit größeren Spülmaschinen
Ab und zu eine Wochenendfreizeit für Jugendliche	Nichts:)
Mehr Angebote für Kinder am Wochenende. Unter der Woche ist der Weg oft zu lang, wenn man nicht in der Innenstadt wohnt.	gerne noch mehr Angebote für Jugendliche an den Wochenenden
Die Gemeinde hat ein breites Angebot und ist auch offen für andere (nicht direkt christliche) Inhalte. Das gefällt mir.	Vielleicht ergibt sich in verschiedenen Kommunen eine Zusammenarbeit mit Svenska kyrkan vor Ort. Zum Beispiel: Einmal im Monat gibt es ein deutsches Treffen in Solna oder in Farsta. Es sollte mehr Essen angeboten werden. So wie in jeder Öppen förskola der Schwedischen Kirche auch. Gegen Spende isst man gemeinsam Frühstück oder Abendbrot. Eine Banane für 15 Kinder ist seltsam.
Märchenstunde für Groß und klein	Krümelmonster zu einer anderen Zeit
Mehr Angebote für Kinder zwischen 6 und 10 Jahre	Räumlichkeiten für spontane Treffen und Kennenlernen
Kinder- und Jugendaktivitäten sowie Sprachkurse	
Unbedingt weitermachen mit Deutschunterricht an den Wochenenden, das ist wirklich eine gute Sache!	
Krümelmonster, Kindergottesdienst, Oster- und Weihnachtsgottesdienst, Gemeindeblatt mit Fotos, Ausflüge für Familien	
Kinderkirche, Gemeindeausflug nach Nämdö, Kirchenentdecker, Kinderbasar	
(Halb-)Tagesausflüge? Vielleicht kann man zusammen in ein Museum gehen oder etwas zusammen als Familie entdecken. Familiengottesdienste mit anschließendem Mittagessen, dann lohnt sich der Weg nochmal mehr :-).	

Frage 5:

Frage fünf behandelt, wie oft Angebote der Gemeinde nicht wahrgenommen werden können, obwohl man gerne möchte. Fünf Teilnehmer haben „nie“ geantwortet und können also immer an den Veranstaltungen teilnehmen, wenn sie es möchten. Das bedeutet, dass viele andere die Angebote nicht immer wahrnehmen können. Als Gründe werden überwiegend die Zeit oder der Weg zur Gemeinde genannt. Außerdem werden die fehlenden Parkplatzmöglichkeiten wie auch weitere private Aktivitäten als Gründe erwähnt. Das deutet daraufhin, dass insbesondere Familien es organisatorisch nicht leicht haben, an den kirchlichen Angeboten teilzunehmen. In der Gemeindeinstruktion (4.1 und 4.2) wird versucht darauf Rücksicht zu nehmen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zu bündeln und projektbezogene Gruppen anzubieten. Veranstaltungen am Wochenende, wie zum Beispiel das Samstagsangebot der Sprachschule, werden geschätzt.

Frage 6:

Für die Kinderecke in der Kirche gibt es verschiedene Vorschläge. Zum einen wird vorgeschlagen, dass die Kinderecke weiter hinten sein soll, damit Gottesdienstbesucher nicht gestört werden (sechs Nennungen). Andere finden es besser, wenn die Kinderecke zentral oder vorne ist (sieben Nennun-

gen). Zum Beispiel in der Taufecke, wo der Krabbelgottesdienst stattfindet. Es wird gewünscht, dass die Kinder im Blick behalten werden können und trotzdem am Gottesdienst teilgenommen werden kann. Die Kinderecke soll gemütlich sein, mit Kissen und es werden Mal- oder Bastelvorlagen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge sind Fädelspiele (Bandolinos) oder weiche Legosteine sowie Bücher. Eine Stillecke wird ebenso gewünscht. Aus den genannten Antworten zur Platzierung der Kinderecke ergibt sich eine knappe Mehrheit für einen zentralen Ort in der Kirche, weil dadurch die Teilhabe und die Begegnung erleichtert werden würde. Das wäre mit den genannten Zielen in der Gemeindeinstruktion realisierbar.

Frage 7: Umbau des Gemeindeheims

Für den Umbau des Gemeindeheims wird sich folgendes gewünscht:

- Im Rahmen der Renovierung das Alte, Beständige bewahren
- Ausstattung aus Holz, hygienisches helles Umfeld
- Größerer Aufzug
- Gemütliche Sitzecke
- Mehr Stühle
- Mehr Gemütlichkeit und Platz zum Sitzen, z. B. Sofas, eine „wärmere“ Beleuchtung
- Momentan wirkt alles sehr geschlossen, man weiß gar nicht, was sich im Gemeindeheim befindet und für wen das offen ist. Mehr Transparenz (Hinweisschilder)
- Aufzug mit Platz für Kinderwagen
- Besserer Zugang für Ältere mit Rollator oder Rollstuhl sowie Kinderwagen.
- Stellplätze für Kinderwagen, z. B. während des Gottesdienstes
- Kindgerechte Tische und Stühle
- Offene Raumkonzepte für Freizeit und Kennenlernen
- Barrierefreier Zugang
- Im Gemeindesaal: größere Toiletten mit Wickeltisch
- Eine Spielecke
- Stabilere Tische und Stühle
- Akustik: Das Gemeindeheim ist ziemlich laut, wenn viele Leute da sind und sich gleichzeitig unterhalten.

Insgesamt wird sich eine bessere Zugänglichkeit (sechs Nennungen) zum Beispiel in Form eines besseren Aufzugs gewünscht. Diese Antworten überlappen mit den Antworten zur nächsten Frage, in der die Renovierung des Seemannsheims angesprochen wird.

Frage 8: Umbau des Seemannsheims (Kinder- und Jugendbereich)

Auch hier werden unter Anderem bessere sanitäre Anlagen gewünscht (sieben Nennungen).

Die Sofas werden sehr geschätzt und sollten beibehalten werden (vier Nennungen). Tische werden gewünscht (2 Nennungen). Weiter genannt wird die Verbesserung des Eingangsbereiches des Seemannsheims (zwei Nennungen). Außerdem wird die Sicherheitsfrage angesprochen, z. B. in Bezug auf das Klavier.

In der Gemeindeinstruktion wird zum Umbau eine bessere Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten erwähnt. Das deckt sich sehr gut mit den Wünschen der Kinder und Jugendlichen.

Konkret sehen die Antworten folgendermaßen aus (Tabelle 2):

Tabelle 2: Umbau des Seemannsheims

Was soll sich verändern?	Was soll so bleiben?
Kuschecke, Musikecke, für Jugendliche und Kinder in der Raumaufteilung unterschiedliches Angebot, Spieletische, Tischtennis, eventuell die Wände mit verschiedenen Farben bemalen, etwas verspielter den strengen Raum gestalten?	Nach wie vor sollen verschiedene Veranstaltungen dort möglich sein.
keine unhygienischen Sofas, möglichst alles aus Holz, hygienisches helles Umfeld	alles
Nichts	Sofas!
größere Küche	der Rest
größere Sofas	sonst alles
einen besseren Tisch	alles andere
größerer Eingang	die Sofas
Die Küche soll vergrößert werden und es sollte mehr Spülmaschinen geben.	Sofas
bessere Tische	die Schränke an der Wand
mehr Sitzmöglichkeiten	fast alles
ein paar mehr Kissen in den Sofas	eigentlich alles
ein klein wenig mehr Kindersicherung.	die große offene Fläche
einen Verschluss am Klavier, an der Klappe spielen Kinder gerne und klemmen sich die Finger	die Größe
Toilette mit Wickeltisch	Die Sofaecke ist unglaublich gemütlich und lädt sehr zur Kommunikation ein.
eine schönere, vor allem wärmere Wickelmöglichkeit	neue Möbel, neue Farben, schöne Bilder
Spiele digital auf Deutsch	das fliegende Schweinchen :-)
eine wärmere Toilette	Wir sind soweit sehr zufrieden.
größere Toilette, ev. sogar zwei mit mehr Platz für z. B. Wickeltisch	offene Fläche mit viel Platz zum spielen
ein 2. Klo	der Rest
weniger Kisten mit Spielzeug, Toaletten besser zugänglich	gemütliche Sofaecke, kleine Küche
größerer Eingangsbereich, größere und eine mehr Toilette	Sofas sind wichtig.

Frage 9: Jubiläum

Zum 450ten Geburtstag der Gemeinde im Jahr 2021 soll es ein großes Gemeindefest geben. In der Gemeindeinstruktion wird das Jubiläum als Anlass gesehen, eine offene und zugängliche Gemeinde widerzuspiegeln. Die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen aus der Umfrage ergänzen dieses Bild und bieten konkrete Beispiele, wie sich so ein Jubiläum gestalten ließe.

Konkret gab es folgende Antworten:

- Ich hätte gerne die Erzbischhofn zu Besuch. Ein tolles Orgelkonzert, ein Orgel-Duett? Eigens komponiert?
- Alpha-Kursangebote, Missionierung, Einkehrtage, großer Gottesdienst zur größeren Ehre Gottes
- Mit einer großen Torte, Kirchenentdecker: Wie war es in Stockholm vor 450 Jahren?

- Große Feier mit unterschiedlichen Ständen
- Viel Essen und leckere Getränke viele Leute und fröhliche Stimmung
- Hüpfburg
- Viel Kuchen und Essen
- Eine Veranstaltung für die ganze Gemeinde, draußen und in der Kirche
- Alle dürfen da hinkommen, es gibt Essen und was zu trinken und es gibt verschiedene Aktivitäten zu machen, die vielleicht auch die Jugendlichen in der Kirche mitgestalten können.
- Mit Live-Musik, Tanz, Essen, Kinderattraktionen, Gottesdienst
- Ein großes und buntes Familienfest
- Feiern zusammen mit den anderen Stadtgemeinden
- Mit einem großen Fest für Große und Kleine. Mit Schauspiel, Musik und Vorträgen auch für Kinder
- Großes Fest auf dem Hof mit BBQ
- Ein Fest im Garten und in der Kirche
- Ein Fest mit Kulturangeboten, Kinderaktivitäten, Führungen und Essensmöglichkeiten wäre schön.
- Traditionelles Gemeindefest mit besonderen Angeboten, z. B. Theaterstück der Konfirmanden, Singstunde für die Kinder, Luftballons, Kinderschminken und Seifenblasen-Maschine
- Gemeindefest mit Hüpfburg, Aufführungen und Präsentationen der verschiedenen Gruppen der Gemeinde

5. Abschluss

Auswertung und Ergebnis:

Insgesamt werden die Themen der Gemeindeinstruktion von den Teilnehmern der Umfrage gut aufgenommen und die Wünsche der Kinder und Jugendlichen decken sich größtenteils mit den Zielen in der Gemeindeinstruktion. Darüberhinaus gibt es viele Ideen und Anregungen wie das Gemeindeleben aus der Sicht von Kinder und Jugendlichen verbessert werden kann.

1. Inledning

Barnkonsekvensanalysen, BKA utgår från FN:s konvention om barnets rättigheter:

- Artikel 2: Alla barn är lika mycket värda och har samma rättigheter. Ingen får diskrimineras.
- Artikel 3: Vid alla beslut som rör barn ska i första hand beaktas vadsom bedöms vara barnets bästa.
- Artikel 6: Barn har rätt till liv, överlevnad och utveckling.
- Artikel 12: Barn har rätt att uttrycka sin mening och höras i alla frågor som rör barnet. Hänsyn ska tas till barnets åsikter, utifrån barnets ålder och mognad.

Det betyder också att barn inte ska ses som passiva utan de ska vara med att bestämma och skapa sin omvärld. Svenska kyrkans BKA handbok rekommenderar fem steg hur en BKA ska göras. Den här rapporten utgår från de tre första stegen. Det första steget är en kartläggning av förutsättningarna. Den definierar för det första vilka områden i församlingsinstruktionen som är relevanta för barn och för det andra vilka barngrupper som det gäller. Andra steget är en rapport hur undersökningen utfördes: vem frågades, vilka metoder användes, vilka resultat fick man. Tredje steget är en analys och utvärdering av resultaten.

2. Undersökning och beskrivning

I församlingsinstruktionen tas olika punkter upp som leder direkt eller indirekt till konsekvenser för församlingens barn. Så ska generationsövergripande aktiviteter utvecklas, till exempel gemensam lunch efter en gudstjänst och aktiviteter för alla åldrar. Dessutom ska det hittas nya vägar att föra dialog med barn, ungdomar och vuxna. Därutöver ska möten och delaktighet göras möjligt.

Utöver det pastoralprogrammet står församlingen inför en stor förändring gällande lokaler eftersom församlingshemmet ska renoveras och ombyggas. 2021 firar församlingen 450-år. Med utgångspunkt från områden som nämns i församlingsinstruktionen och som kan röra barnen har vi i BKA-gruppen utvecklat en enkät med 10 frågor som förklaras nedan.

Frågor 1 och 2:

1. Jag är under 18 och tillhör följande åldersgrupp/jag är en förälder och mitt barn eller mina barn tillhör följande åldersgrupp: 0–2, 3–5, 6–8, 9–11, 12–14, 15–17.

2. Min kontakt med Tyska församlingen sker främst genom följande verksamhet: Krabbelgruppe, Krümelmonster, Kirchenentdecker, barnkör, KinderKirche, konfirmationsundervisning, Fishies, barnkollo, ungdomskollo, gudstjänst för stora och små (familjegudstjänst), annat

Med den första frågan vill vi kartlägga, vilka åldersgrupper som finns i vår församling. Dessutom är det viktigt att få veta, vilket förhållande de har till församlingen (fråga 2) och vilka av grupperna barnen tillhör.

Frågor 3 och 4:

3. *Vad ska det finnas i vår församling?*

4. *Vad ska förbättras i vår församling?*

Frågorna 3 och 4 tar upp barnens önskemål, men även deras oro när det gäller församlingen. Frågorna utgår från verksamheten som nämns i församlingsinstruktionen och från utvecklandet av generationsövergripande aktiviteter. Vi har använt oss av öppna frågor som ger stort utrymme för svar. Svaren ska visa vad barn behöver för att trivas i församlingen, men även uppmuntrar till framtids-tankar som spelar en viktig roll i församlingsinstruktionen. Dessutom finns det möjlighet att ta upp saker som man inte tycker om och detta ger möjlighet till förändringar.

Frågor 5 och 6:

5. *Hur ofta händer det att du önskar delta i aktiviteter/kollon men att det inte går? Varför kan du sällan/ibland/ofta/alltid inte delta?*

6. *I kyrkan finns det en barnhörna som ska förändras. Om du föreställer dig kyrkan var vill du att barnhörnan ska finnas. Vad önskar du dig till den?*

Fråga 5 och 6 ska möjliggöra möten och delaktighet. Så kan platsen där barnhörnan finns underlättar eller försvårar delaktigheten i gudstjänsten.

Frågor 7–9

7. *Församlingshemmet kommer att renoveras och ombyggas om något år. Vad önskar du dig?*

8. *Mycket verksamhet för barn och ungdomar äger rum i Seemannsheim som också ska renoveras. Vad önskar du dig? Vad ska finnas kvar?*

9. *Församlingen fyller snart 450 år. Hur skulle du fira detta?*

Frågorna 7 och 8 gäller renoveringen och den sista frågan 450 års jubileet.

Vi uppmärksammade om enkäten i församlingsbladet och i grupperna som träffas regelbundet. Man kunde svara online och offline (på papper) på enkäten. 29 familjer deltog i enkäten som kompletterades med uppgifter från kyrkostatistiken.

3. Analys

Av de 1821 församlingsmedlemmarna är 334 mellan 0–18 år gammal. Det betyder att 18,3 % av våra medlemmar tillhör målgruppen för BKA. Största delen av barnen och ungdomarna bor i Stockholms stad. För de flesta barn och ungdomar tar det ca.30–60 minuter att ta sig till församlingen. En statistik som visar fördelningen på ålder och bostad finns i församlingsinstruktionens handlingsplan.

29 familjer svarade på enkäten och deras 37 barn och ungdomar motsvarar 11 % av de 334 församlingsmedlemmar som är under 18 år. Enkäten besöktes 149 gånger vad som visar att det fanns stort

intresse. Men det är svårt att följa upp dessa besökare eftersom vi inte vet varför enkäten inte svarades på. Därför bygger den följande analysen på svaren av de 29 deltagare.

4. Utvärdering fråga 1–9

Frage 1: åldersgrupp

Av de 29 familjer som deltog i enkäten var 17 barn mellan 0 och 5 år (se bild 0.1 uppgifter om åldern), sex barn mellan 6–8 år och tre mellan 9–11 som är därmed den minsta gruppen. Elva ungdomar var mellan 12 och 17 år.

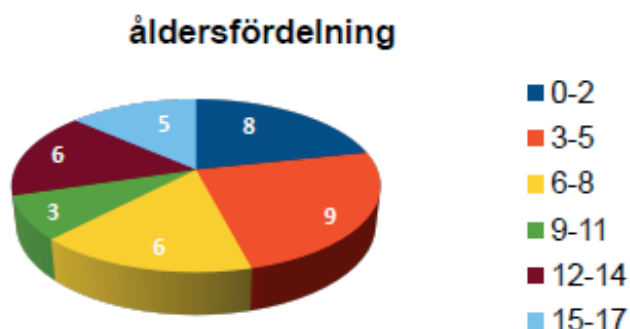


Bild 0.1 uppgifter om åldern

Fråga 2: tillhörighet till en grupp

Fördelningen av, vilka grupper man känner sig tillhörig, ser ut så här (se bild 0.2): Elva deltagare valde Fishies, en ungdomsgrupp för 13–17 åriga. Det som nämndes mycket var familjegudstjänster och Krabbelgruppe. Två deltagare är medlemmar i barnkören. Under „annat“ har de flesta deltagare skrivit språkskola (sex stycken). Svaren är bara begränsat representativ därför att några grupper inte äger rum regelbundet (t.ex. Kirchenentdecker och kollon).

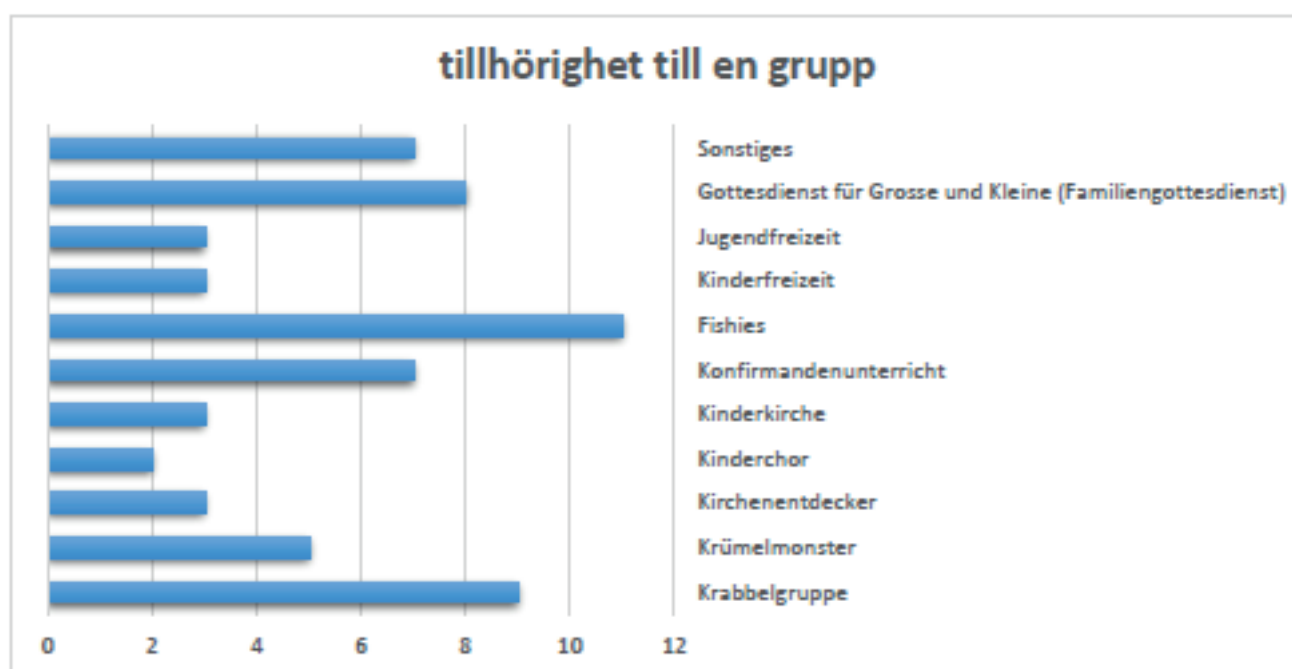


Bild 0.2 Fråga 2: Min kontakt till Tyska församlingen sker genom följande grupp.

Fragor 3 och 4:

På frågor 3 och 4 kunde svaras individuellt. Svaren finns längre ner i tabellen (se tabell 1).

Förbättringsförslag: Medan några är nöjd med utbudet kom andra med idéer gällande struktur och organisation. Till exempel föreslogs utflykter och andra tider för gudstjänster. Dessutom finns det förslag för aktiviteter i församlingen som t.ex. lunch efter gudstjänsten. (två svar).

I församlingsinstruktionen (4.1) finns det ett mål att erbjuda aktiviteter som är generationsövergripande. Detta överensstämmer med barnens och ungdomarnas önskemål om församlingsutflykter, familjegudstjänster eller sagostunder som generationsövergripande aktivitet. Dessutom finns det önskemål om specifika aktiviteter för barn som antingen ska finnas kvar eller utvidgas som t.ex. språkskolan på helgen. Även detta överensstämmer med församlingsinstruktionen. En ändring av gudstjänsttider som föreslås kan vara ytterligare en möjlighet att komma i kontakt med barn och ungdomar.

Tabell 1: Vad ska det finnas i vår församling? Vad ska förbättras?

Vad ska det finnas i vår församling?	Vad ska förbättras i vår församling
Församlingen ska vara en plats där människor känner sig trygga, där en fri dialog är möjligt och där de kristna värderingarna vårdas.	Bra som den är!
gudstjänster på sena söndagseftermiddagar t.ex. kl. 17 eller 18	Sätter Gud ännu mer i centrum.
utflykter för barn med föräldrar, en gång i månaden	kyrkkaffe med lunch efter familjegudstjänster
Större kök i sjömanshem	större kök, örutom i församlingshemmet
biokväll	Jag är nöjd! 😊
förening för samlare, t.ex. mynt	nöjd
mat	större diskmaskin, större kök
Aktiviteter för olika åldersgrupper, men även en blandning av olika åldersgrupper så att barn, ungdomar, vuxna och äldre gör mer med varandra.	logistik
en möjlighet att träffa nya människor och har helt enkelt kul	större kök med större diskmaskin
då och då på helgen läger för ungdomar	inget:)
Fler aktiviteter för barn på helgen. Under veckan tar det ofta för lång tid att ta sig dit om man inte bor i innerstan.	gärna ännu mer aktiviteter för ungdomar på helgen
Församlingen har en bred verksamhet och är även öppen för annat (inte direkt kristna) innehåll.	Kanske finns det en möjlighet att samarbeta med Svenska kyrkan i andra kommuner. Till Exempel: en gång i månaden finns det ett tyskt möte i Solna eller Farsta. Det borde bjudas på mer mat som i andra öppna förskolor inom Svenska kyrkan. Mot en gåva åter man gemensamt frukost eller middag. En banan för 15 barn känns lite konstigt.
sagostund för stora och små	en annan tid för gruppen Krümelmonster
fler aktiviteter för barn mellan 6 och 10	lokaler för spontana möten och lära känna varandra
aktiviteter för barn- och ungdomar samt språkurser.	

fortsätt med tyskundervisning på helgen. Det är en riktigt bra grej.	
Krümelmonster, gudstjänst för barn, påsk- och julgudstjänst, församlingsblad med foto, utflykter för familjer	
Ggudstjänst för barn, församlingsutflykt till Nämdö, Kirchenentdecker, loppis för barn	
(halv-) dagsutflykter? Kanske kan man gå på museum tillsammans eller upptäcka något med hela familjen. Familjegudstjänster med lunch därefter, då lönar sig vägen ännu mer.	

Fråga 5:

Fråga fem tar upp hur ofta man inte kan delta i församlingens aktiviteter fastän man gärna vill. Fem deltagare svarade „aldrig“ och det betyder de kan delta i alla aktiviteter som de önskar. Det betyder även att många andra inte alltid kan delta. Som orsak räknas upp tid eller lång väg till församlingen. Dessutom nämns att det saknas parkeringsmöjlighet och andra privata aktiviteter. Det tyder på att framförallt familjer har svårt att delta i kyrkans aktiviteter av organisatoriska skäl. I församlingsinstruktionen (4.1 och 4.2) försöker vi ta hänsyn till detta och samlar ihop evenemang för barn och ungdomar och erbjuder projektgrupper. Aktiviteter på helgen som t.ex. språkskolan på lördagar uppskattas.

Fråga 6:

Det finns olika föreslag för barnhörnan i kyrkan. Det finns föreslag att ha barnhörnan längre bak så att gudstjänstbesökare inte känner sig störda (sex svar). Andra tycker det är trevligare att ha barnhörnan central eller längst fram (sju svar). Till exempel i dophörnan där gudstjänsten med småbarn äger rum. Önskemål är att barnen kan hållas under uppsikt och samtidigt kan delta i gudstjänsten. Barnhörnan ska vara mysig med kuddar och pyssel- och målböcker. Dess vidare föreslås pedagogiska pyssel eller mjuka legoklossar samt böcker. Ett tyst hörn önskas också. Utgående från dessa svar finns det en liten majoritet för en barnhörna på en central plats i kyrkan eftersom man utgår ifrån att delaktighet och möten underlättas. Detta skulle kunna realiseras med nämnda mål i församlingsinstruktion.

Fråga 7: Ombyggnad församlingshem

Följande önskemål finns det när vi bygga om församlingshemmet:

- I samband med renoveringen ska det gamla bevaras
- Utrustning i trä, hygienisk ljus miljö
- större hiss
- myshörna
- fler stolar
- mysiga och fler sittplatser, t.ex. soffor och en „varmare“ belysning
- Idag är allt mycket stängt och man vet inte, vad som finns i församlingshemmet och vem som kan använda det. Större transparens (skyltar)
- Hiss med plats för barnvagnar
- Bättre tillgänglighet för äldre med rullator eller rullstol och barnvagnar.

- Parkering för barnvagnar t.ex. under gudstjänsten.
- Barnanpassade stolar och bord.
- Öppna lösningar för fritid och möte med andra.
- Bättre tillgång för personer med funktionsnedsättning
- I församlingssalen: större toaletter med skötbord
- lekhörna
- stabila bord och stolar
- Akustik: det är ganska hög volym när många personer är i församlingssalen och pratar med varandra.

Genomgående önskas bättre tillgänglighet (sex svar) t.ex. en bättre hiss. Dessa svar motsvarar svaren till nästa fråga som gäller renoveringen av sjömanshemmet.

Fråga 8: Ombyggnad Seemannsheim (barn- och ungdomslokal)

Även här önskas bättre toaletter (sju svar). Sofforna uppskattas mycket och ska vara kvar (fyra svar). Bord önskas (2 svar). Vidare nämns en förbättring av Seemannsheims ingång (2 svar). Dessutom tas upp säkerhetsfrågan t.ex. i samband med pianot.

Gällande ombyggnad nämns en bättre tillgänglighet till våra lokaler som ett mål i församlingsinstruktionen. Detta överensstämmer mycket bra med barnens och ungdomarnas önskemål.

Svaren ser ut som följande (tabell 2):

Tabell 2: Ombyggnad Seemannsheim

Vad ska ändras	Vad kan vara som förut?
myshörna, musikhörna, dela upp rummet för olika aktiviteter för barn och ungdomar, spelbord, pingis, måla väggarna i olika färger, lekfullt utformning av rummet	Det ska fortfarande vara möjligt att ha olika evenemang i lokalen.
inga ohygieniska soffor, helst allt i trä, hygienisk och ljus miljö	allt
inget	sofforna!
större kök	resten
större soffor	allt annat
ett bättre bord	allt annat
större ingång	sofforna
Köket ska bli större och fler diskmaskiner.	sofforna
bättre bord	skåpen längs väggen
fler sittplatser	nästan allt
lite mer kuddar på sofforna	egentligen allt
lite mer barnsäkerhet	den stora öppna ytan
En möjlighet att låsa pianot. Barnen leker med locket och klämma fingrarna.	storleken
toalett med skötbord	soffhörnan är jätte mysig och bjuda in till samtal

ett bättre och framförallt varmare skötbord	nya möbler, nya färger, vackra tavlor
digitala spel på tyska	den flygande grisen :-)
en varmare toalett	Annars är vi nöjda.
större toalett ev. även två med mer plats för skötbord	öppen yta med mycket plast att leka
en till toa	resten
mindre lådor med leksaker, bättre tillgänglighet gällande toaletten	mysig soffhörna, litet kök
större ingång, större och ytterligare en toalett	sofforna är viktiga

Fråga 9: Jubileum

Det ska bli en stor församlingsfest till församlingens 450 års jubileum 2021. I församlingsinstruktionen tas jubileet upp som en möjlighet att återspegla en öppen och tillgänglig församling. Barnens och ungdomarnas idéer och önskemål från enkäten kompletterar detta och ger konkreta exempel hur jubileet kan firas.

Konkret blev det följande svar:

- Jag skulle gärna ha besök av ärkebiskopen. En fin orgelkonsert, orgelduett? Tonsatt för detta tillfälle.
- Alphakurser, mission, retreat, stor gudstjänst till guds större ära
- med en stor tårta, Kirchenentdecker: Hur var det i Stockholm för 450 år sedan?
- Stor fest med olika monter
- Mycket mat och goda drinkar, mycket folk och glad stämning
- Hoppborg
- Mycket tårta och mat
- Ett evenemang för hela församlingen, ute och inne i kyrkan
- alla får vara med, det finns mat och dryck och olika aktiviteter som ungdomar kan vara med att göra i kyrkan
- musik, dans, mat och barnaktiviteter
- ett stort och färgglatt kalas för hela familjen
- att fira med de andra stadsförsamlingarna
- Med en stor fest för stora och små. Teater, musik och föredrag även för barn.
- Stor fest med BBQ på gården.
- En fest på gården och i kyrkan
- En fest med kulturprogram, barnaktiviteter, visningar och mat vore trevligt.
- traditionell församlingsfest med särskilt program, t.ex. teaterpjäs med konfirmanderna, sångstund för barn, ballonger, ansiktsmålning för barn och såpbubbelmaskin
- församlingsfest med hoppborg, framförande och presentation av de olika grupperna i församlingen

5. Slut

Utvärdering och resultat:

De olika temana i församlingsinstruktionen tas upp av många deltagare i enkäten och barnens och ungdomarnas önskemål överensstämmer mycket med målen i församlingsinstruktionen. Utöver det finns det många idéer och förslag hur man kan förbättra församlingslivet ur barnens och ungdomarnas synvinkel.

Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm
Svartmangatan 16 A
111 29 Stockholm

Tell: 08-411 11 88

st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

www.svenskakyrkan.se/deutschegemeinde

Bankverbindung:

Schweden: Tyska församlingen, Bankgiro: 177-7994

IBAN: SE23 5000 0000 0526 7113 8660

BIC: ESSESESS

Deutschland: Deutsche Gemeinde, Ev. Kreditgenossenschaft EG

Hannover, Kontonummer: 618594, Bankleitzahl: 52060410,

IBAN: DE42 5206 0410 0000 6185 94,

BIC: GENODEF1EK1